

Poštnina plačan v gotovini.



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung, Buchdruckerei, Maribor, Jurčičeva ulica 4. Telephone 24. Besugspreise: Abholen, monatlich Din 20.—, Zustellen 21.—, Durch Post 20.—, Ausland, monatlich 30.—, Einzelnummer Din 1 bis 2.—

Maribor, Sonntag den 18. Juli 1926.

Nr. 159 — 66. Jahrg.

Die Genfer Abrüstungs-Sabotage

Von unserem Berliner k-Mitarbeiter. Ueber dem Eingang zum Konferenzsaal in Genf konnte die Inschrift prangen: „Zimmer langsam voran, immer langsam voran, daß man die Abrüstung aufrüsten kann.“

Die bisherige Leistung der Unteransschüsse ist einigermassen unfruchtbar. Sie beschränkt sich auf lange und läche Verhandlungen über Definitionen und immer wieder Definitionen, über die man sich so wenig zu einigen vermochte, daß zum Schluß nichts übrig blieb, als Doppelberichte abzufassen.

Frankreichs Taktik bei der Frage der Abrüstung zu Lande ging erstens dahin, alle Begriffsbestimmungen auf Frankreich zuzuschneiden, und zweitens zu beweisen, daß es eigentlich überhaupt keine Wertmasuren für die Rüstungen gäbe, so daß also eine Abrüstungskontrolle im Grunde gar nicht möglich sei.

Vergebliche Mühe... Auch der Damm bei Bogojewo geborsten! Die Stadt Novi Sad unter Wasser

Maribor, 17. Juli. Trotzdem zwecks Sicherung der Dämme die umfassendsten Vorkehrungen getroffen wurden, erscheinen alle Bemühungen vergebens. Gestern abends ist der Damm bei Bogojewo geborsten. In der Umgebung von Karabulovo sind 20.000 Hektar Ackerboden unter Wasser.

Neuerlicher Wolkenbruch über Celje

Celje, 17. Juli. Gestern abends wurde Celje, bzw. die Umgebung der Stadt von der dritten Ueberschwemmungskatastrophe heimgesucht. Nach einem über Stranice niedergegangenen Wolkenbruch ergoß sich das Wasser über Vojnik und Hudinja nach Gaberje.

Um den Kopf des Forstministers

Beograd, 17. Juli. Die heutige „Breme“ schreibt, die gestrige Unterhaltung zwischen dem Abgeordneten Paul Radic und dem Ministerpräsidenten stehe im engsten Zusammenhang mit der Affäre Dr. Nikic.

Messer ohne Heft hat, dem die Klinge fehlt. Für den Geist der Genfer Abrüstungsverhandlungen ist es bezeichnend, daß die Polizelle ohne Rücksicht auf ihre Ausbildung als vollwertiger Faktor eingereicht wurde, wobei die gegen Deutschland gerichtete Tendenz klar erkennbar ist.

Wurde bei den Landrüstungen unter Führung Frankreichs eine grundsätzliche Sabotage betrieben, und zwar mit Erfolg, so setzte auch in der Frage der Seerüstung Frankreich mit Unterstützung Italiens und der meisten kleineren Mächte gegen die angelsächsischen Staaten den Beschluß durch, daß beim Vergleich der Flotten der Gesamttonnengehalt maßgebend sein soll, so daß also die kleineren Seemächte die Möglichkeit

Schaden, den der gestrige Dambruch bei Bogojewo verursacht hat, beträgt 50 Millionen Dinar.

Novisad, 17. Juli. Die Situation in der Umgebung von Novi Sad hat eine bedenkliche Verschärfung erfahren, nachdem das Wasser infolge des Dambruches bei Bogojewo nur um einige Zentimeter gesunken ist. Die eigentliche Krise wird für den morgigen Tag erwartet.

Bauernpartei den Standpunkt ein, daß der Forstminister Dr. Nikic jedenfalls aus der Regierung entfernt werden müsse, da die Bauernpartei ansonsten den Radikalen den Antrag stellen wird, einen Vertreter der Jovanovic-Gruppe in die Regierung einzubeziehen.

Interessante Enthüllungen

Beograd, 17. Juli. Ing. August Kosic, ein Mitglied der Leitung der kroatischen Bauernpartei, gab Journalisten gegenüber Erklärungen ab, die in schärfsten Worten gegen den Minister des Innern Mafsimovic gerichtet sind.

verhältnismäßig stärkerer Rüstungen durch den Bau von U-Booten, Kreuzern und dergleichen haben. Dies zurücktreten Frankreichs und Italiens vom Washingtoner Abkommen steht in Amerika und England auf schärfste Opposition und bringt die Gefahr des Scheiterns der Abrüstungskonferenz mit sich, von der wir allerdings nach dem Ergebnis der Unteransschüsse überhaupt nichts erwarten, obwohl das Versailler Diktat die Alliierten ausdrücklich zur Abrüstung verpflichtete.

ne diesbezügliche Anfrage erklärte, daß er vom Hochwasser so betroffen worden sei, daß er nur noch mit einem Kahn in seinem Hause verkehren könne und den Schaden auf eine Million Dinar schätze, soll Dr. Nikic gesagt haben: „Sei kein Narr! Komm mit mir und die Million ist dir sofort gesichert!“

Der Entwurf zur Herabsetzung der Beamtenbezüge

Beograd, 17. Juli. Finanzminister Doktor Ninkovic erklärte heute vormittags den Vertretern der Presse, der Entwurf zur Herabsetzung der Beamtenbezüge sei noch nicht endgültig redigiert. Die Herabsetzung wird in erster Linie die Minister, Abgeordneten, sowie sämtliche höheren Beamten (Großkaplane usw.) treffen.

Kleine Nachrichten

Beograd, 17. Juli. Der Skupstinapräsident Trifkovic ist mit dem gestrigen Abendschnellzug in das Hochwassergebiet in der Bačka abgereist.

Beograd, 17. Juli. Der Unterrichtsminister Misa Trifunovic ist nach Wien abgereist, um dem König über die von der Regierung in der Bačka getroffenen Maßnahmen Bericht zu erstatten.

Zagreb, 17. Juli. In Zagreb ist ein Untersuchungsausschuß des Reichstages für die Hochwasserkatastrophe in Bildung begriffen. Der Delegierte des Reichstages Hasan Resbace ist heute hier eingetroffen.

Börsenberichte

Zürich, 17. Juli. (Wala.) Schlusskurse: Beograd 9.12, Paris 12.65, London 25.11 drei achte, Newyork 516, drei achte, Mailand 17.45, Prag 15.30, Wien 73, Budapest 0.007225, Berlin 122.91, Brüssel 12.40, Madrid 81.50, Amsterdam 207.50, Warschau 65, Bukarest 2.37, Sofia 3.725, Athen 6.25, Konstantinopel 2.82.

Zagreb, 17. Juli. (Wala.) Freier Verkehr: Wien 8.0075, Triest 192 bis 192.50, London 275.65, Newyork 56.585, Paris 135 bis 136.50, Prag 167.90, Zürich 1096 fünf achte, Berlin 1351, Kriegsschadigungsrate 304 1/4.

m. Gedenket der Blinden! In trüblicher Gesellschaft erinnert euch der Ärmsten und opfert Spenden den armen Blinden. Der Unterstützungsverein der Blinden, Volkova ulica 12, Ljubljana.

### Hilfsaktion

In der Hauptstadt ist ein von Vertretern der Skupschtina, des Roten Kreuzes und anderer Korporationen beschickter Ausschuss gewählt worden, dessen vornehmliche Aufgabe es ist, die Hilfsaktion für die Elenden in der Wojwodina zu organisieren. Dieser Ausschuss hat seine ersten Anträge bereits ausgearbeitet. Ein grundsätzlich schon genehmigter Beschluß steht die Aufnahme eines unverzinslichen, mehrere Hunderte von Millionen betragenden Darlehens bei der Nationalbank vor. Die Tilgung dieser Schuld würden alle von der Elementarkatastrophe unbetroffenen Bürger des Staates im Verhältnis zu ihrer Steuerkraft übernehmen. D. h.: die nahezu heiß gelaufene Steuerachse ohne Ende wird noch um ein Wenig an Umdrehungen angezogen werden, unbeachtet des leidlichen Umstandes, daß es nur sehr schwer möglich sein wird, festzustellen, in welchem Landesteile die Bevölkerung heuer nicht heimgesucht wurde. Im offiziellen Bericht wird offen zugegeben, daß 22 Gespanschaften mehr oder minder von Ueberschwemmung, orkanartigen Stürmen und nie endenden Regengüssen betroffen wurden. Verbleiben demnach nur 11 Gespanschaften. Wie soll nun die progressive Nothilfssteuer verteilt werden, damit nur wirklich Unbetroffene ihren Obolus auf den Altar der reglementierten Nächstenliebe legen werden?

Dem katastrophalen Elend könnte etwa auf nachstehende Weise hinreichend geholfen werden: Die Herren Minister, deren 16 an der Zahl, verzichten — es sind ja durchwegs angesehene, von Haus aus wohlhabende Leute — auf ihre in die Zehntausende gehenden Monatsgagen und Repräsentationsgelder und begnügen sich nur mit ihren vollen Abgeordnetendiäten, d. h. je 300 Dinar pro Tag und Minister.

Die Herren Abgeordneten hingegen sind vermöge ihrer stattlichen Anzahl (312) in der gewiß nicht unangenehmen Lage, den von der Ueberschwemmungskatastrophe heimgesuchten mit einer noch ausgiebigeren Volksspende beizuspringen. Sie brauchen ihre Diäten nur um 50 v. H. zu beschränken, so ergibt sich täglich eine Summe von 46.800 Din. (wöchentlich 327.600 Din., monatlich insgesamt 1.310.400 Din.), die der Kassier der Skupschtina an den Nothilfeauschuss abliefern könnte. Von den Bezügen des Offizierskorps und der Generalität ließe sich ebenfalls (trotz bescheidenster Bemessung) eine Millionenspende auch für das arme Volk in Abzug bringen; die Höhe derselben ist eine Gewähr, daß man auch nach der Einschränkung noch immer standesgemäß wird leben können.

Eine weitere Einnahmsquelle für das Nationalopfer wären 80 v. H. der Eintrittsgelder bei sämtlichen Sportveranstaltungen des Landes. Man bedenke, wie groß die Einnahmen der Zagreber Sportklubs sind, wenn oft zu 15.000 Zuschauer an einem einzigen Wettbewerb teilnehmen und der Stehplatz erst nach Entrichtung von 15 Dinar eingeräumt wird.

Das Volksoffer könnte auch ruhig durch Besteuerung des Alkohols und der sonstigen Genußmittel, sowie durch Einhebung einer neuen Luxussteuer aufgebracht werden. Durch Schröpfung und Aderlaß der mit Hypo-

thekenden aller Art belasteten Landwirtschaft, des darbedenden Mittelstandes und des Proletariats würde das Opfer für die Armen nur entliehelt werden. Ja, es wäre ein Sakrilegium! Scarabaeus.

## Nachrichten vom Tage

**t. Der König im Ueberschwemmungsgebiet.** König Alexander ist gestern um 21 Uhr zehn Minuten von Mled über Ljubljana ins Ueberschwemmungsgebiet abgereist. Der Hofzug setzte sich nach einem fünf Minuten langen Aufenthalt in Ljubljana in der Richtung gegen Zagreb in Bewegung. Bis Zagreb begleitete den Herrscher der Großzupan von Ljubljana, Herr Dr. B. Baltić.

**t. Die Rückkehr Amundsens in die Heimat.** D. S. I. o., 15. Juli. Amundsens und seine Gefährten wurden heute nachmittags, als sie bei strahlendem Wetter an Bord eines Dampfers ankamen, in herzlichster Weise empfangen. In Barfassen fuhr die Polarflieger zur Landungsbrücke, wo ihnen der Storchingpräsident Ramber den Willkomm entbot. — Amundsens dankte sichtlich bewegt. Viele Tausende von Menschen hatten sich in den Straßen und im Hafen eingefunden. Nach dem Empfang auf der Brücke fuhr die Polarflieger durch die reichgeschmückten Straßen, überall jubelnd begrüßt, zum Schlosse. Dort wurden sie vom König und dem Kronprinzen begrüßt. Amundsens gab dem König die Flagge zurück, die der König und die Königin Amundsens anlässlich seines Polarfluges übergeben hatten. Vom Schlosse fuhr die Polarforscher nach dem Grandhotel, überall von den Menschenmassen begeistert begrüßt.

**t. Die Sequestrierung der Güter des Barons Born aufgehoben.** Das gemischte ungarisch-jugoslawische Schiedsgericht im Haag hat unter Vorsitz des Präsidenten S I o t e n das erste Urteil gefällt. In der Angelegenheit des Barons Friedrich B o r n wurde entschieden, daß der jugoslawische Staat den Besitz des Klägers, dessen Güter und Quecksilberbergwerke in St. Anna in Krain liegen, von der Sequestrierung zu befreien und auch die aufgelaufenen Kosten zu bezahlen hat.

**t. Der russische Thronfolger lebt?** Die polnischen Blätter bringen aus den sowjetrussischen die phantastische Meldung über den angeblichen Aufenthalt des russischen Thronfolgers Großfürsten A I e x e j in Polen, und zwar auf dem Gute eines polnischen Aristokraten in der Nähe von Graudenz. Nach den im Umlauf befindlichen Gerüchten soll er seinerzeit von seinen treuen Kosaken vom Tode in Rußland gerettet und in einem Krastauer Kloster zum römisch-katholischen Glauben bekehrt worden sein. Aus diesem Kloster wurde er dann nach Pomerellen gebracht.

**t. Eine Gedenktafel an dem Tuberkel-Haus** Die Stadt Berlin beschloß, am Hause Lützenstraße Nr. 57, wo Robert K o c h den Tuberkelbazillus entdeckte, eine Gedenktafel zu errichten.

### Ein Motorboot mit Propeller



Von George P o s t ist jetzt ein neues Motorboot konstruiert worden, das sehr breit gebaut ist und infolgedessen fast gar keinen Tiefgang hat. Der Antrieb erfolgt nicht durch

eine Schraube, die sich im Wasser bewegt, sondern durch einen Propeller. Das Boot kann dadurch eine äußerst hohe Geschwindigkeit erreichen.

**t. Ein sechzehnjähriger Büßling.** Aus Warschau wird gemeldet: In Tomaszow wurde ein sechzehnjähriger Student verhaftet, der seit längerer Zeit zu einem sechsjährigen Mädchen in unerlaubten Beziehungen stand und ihm als Belohnung Puppen schenkte.

**t. Verbot des Publikopfes an den Budapester Mädchenschulen.** Budapest, 15. Juli. In den hiesigen Mädchenschulen wurde den Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres mitgeteilt, daß sie im nächsten Jahre kurz dann aufgenommen werden, wenn sie während der Sommerferien ihre kurzen Haare wachsen lassen. Die Eltern wandten sich an die Schulsektion des Magistrats, wo sie die Auskunft erhielten, daß das Verbot der Publikopfe eine individuelle Aktion der Lehrkräfte sei, die wahrscheinlich auf eine Bewegung verschiedener kirchlicher Frauenvereine zurückzuführen ist. An amtlicher Stelle weiß man von dem Verbot der Publikopfe nichts.

**a. Käfige für Mörder.** Eine amerikanische Humanitätsliga sammelt Unterschriften für ein Gesetz an den Kongress, die Todesstrafe abzuschaffen und dafür die Mörder als abschreckendes Beispiel in Käfigen auszustellen. Solche Käfige, ähnlich denen der wilden Tiere in den zoologischen Gärten, sollen in den öffentlichen Parks ausgestellt werden. Man soll die dort ausgestellten Mörder während eines Jahres weder waschen, noch ihnen Haare und Nägel schneiden, so daß sie auch äußerlich den wilden Tieren gleichen. Die Humanitätsliga verspricht sich davon ein viel abschreckenderes Beispiel als von einer Hinrichtung.

**a. Der Streit um die Gebeine des Cortez.** Die Leiche von Fernando C o r t e z ist nach beinahe 400jähriger Ruhe jetzt zum Streitobjekt zwischen drei Ländern geworden. Die spanische Regierung hat an Mexiko das Erbsuchen gerichtet, ihr die Gebeine des Eroberers, die in der Nähe der Stadt Mexiko begraben sind, auszuliefern, damit sie in Spanien selbst beigelegt werden können. Die mexikanische Regierung jedoch erklärt, daß sie Bedenken habe, dem letzten Willen Cortez' zuwider zu handeln. Außerdem ist die Stelle, an der die Gebeine ruhen, nicht mit Sicherheit bekannt. Ein direkter Nachkomme der Familie Cortez, der italienische Fürst Valerio P i g n a t e l l i, behauptet zwar, die Begräbnisstätte zu kennen; er beansprucht aber, wenn überhaupt eine Auslieferung von seinen Mexikos erfolgt, die Gebeine seines erlauchten Ahnherrn für Italien.

**Fußball — um Mitternacht.** Bei den Nordlandsreisen, die auch in diesem Sommer wieder von zahlreichen Touristen unternommen werden, hat sich ein neuer Punkt des Vergnügungsprogramms herausgebildet. In den nördlichen Städten von Norwegen, z. B. in Tromsø, stehen Fußballmannschaften bereit, um mit den sportliebenden Fahrgästen zu einem Match anzutreten. Die Spiele fangen in der Regel nach 10 Uhr abends an und dauern bis gegen 12 Uhr. Es wird bald zum guten Ton gehören, auch einmal um Mitternacht Fußball gespielt zu haben.

## Feuilleton

### Der dunkle Punkt

Humoreske von Magda Troit.

(Nachdruck verboten.)

Oberlehrer Nippel schwelgte im Glück. Er begriff es selbst nicht, woher er den Mut genommen hatte, um die reiche Fabrikantentochter zu werden. Sie hatte ihm strahlend in den Armen gelegen, man hatte Verlobung gefeiert und mit der Hochzeit wollte man nicht mehr so lange warten. Nippel starrte über sich selber. Er, der schüchterne, angstvolle junge Mann, hatte eine reiche Braut. Wenn es ihm nur gelänge, diese alberne Furcht endlich abzulegen. Diese Furcht vor allem war bei ihm fast zur fixen Idee geworden. Er glaubte immer, daß er einmal einen Ueberfall erleben würde, er verbarrikadierte allabendlich Türen und Fenster seines möblierten Zimmers, er trug Taschenuhr und Börse an Sicherheitsketten und bemühte sich zur Nachtzeit möglichst wenig auf unsicheren Straßen zu wandern. Nun war es allerdings sehr peinlich, daß seine angebetete Irma in einer Gegend wohnte, die im Volksmunde als verrufen galt. Aber der zukünftige Herr Schwiegerpapa hatte nun einmal seine Fabrik am

Nordhafen und so mußte er, wenn er die Angebetete besuchen wollte, in jene Gegend pilgern, obwohl ihm dabei das Herz stets wie ein Hämmerchen schlug.

Seiner Braut gegenüber sprach er nie von dieser Angst. Er wollte es mit Gewalt überwinden und legte sich selbst die verschiedensten Prüfungen auf. Mit Freuden konstatierte er, daß das Gefühl des Grauens allmählich abnahm und so beschloß er, seiner Braut beim nächsten Zusammensein von diesem dunklen Punkt in seinem leuchtenden Charakter zu erzählen. Er hatte heute davon angefangen, aber kaum hatte er die ersten Worte gesprochen, daß es in seinem Leben einen dunklen Punkt gäbe, war Irma aufgesprungen, hatte ihn entsetzt angeblickt und er hatte sie eiligst beruhigen müssen, daß diese Aeußerung nur ein Scherz gewesen. Ihre Zweifel erlöschte er mit zärtlichen Küßchen. Er ärgerte sich, daß er davon angefangen hatte, er wollte niemals wieder darauf zurückkommen.

Länger denn üblich hatte er sich heute im Hause der Schwiegereltern verweilt. Die große Standuhr des Wohnzimmers verkündete die zwölfte Stunde. Da erhob sich Nippel hastig.

„Schon Mitternacht! Ich muß heim.“ Wieder lag ihm die Braut in den Armen und zärtlich flüsterte sie ihm ins Ohr: „Nicht wahr, Schahi, wenn du das nächste Mal wiederkommst, wrechen wir ausführlicher

über den dunklen Punkt in deinem Leben. Ich werde auch ganz ruhig bleiben.“

„Es ist wirklich nichts Schlimmes, mein geliebtes Goldschäfchen, der dunkle Punkt ist gar nicht so dunkel, wie du vielleicht glaubst.“

„Aber es ist doch ein dunkler Punkt, Schahi.“

„Nur ein Charakterpünktchen, mein Goldschäfchen, wir werden gemeinsam darüber lachen. — Nun aber muß ich gehen, denn Mitternacht ist schon vorüber.“

„Also morgen auf Wiedersehen, Schahi!“ Dann ging er. Er erschrak, als er auf die Straße trat. Es war heute besonders finster, kein Mond, keine Sterne waren zu sehen. Auch die Laternen brannten so trübe. Wenn er nur erst die Elektrische erreicht hätte.

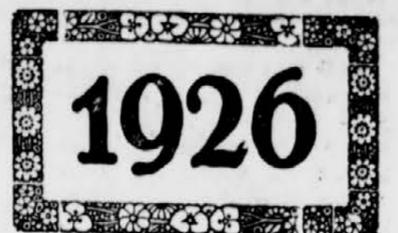
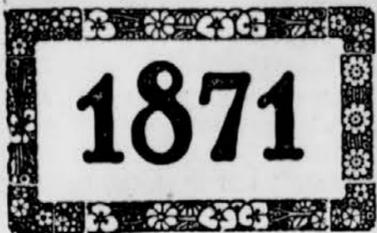
Seine alte Angst überfiel ihn heute doppelt heftig. Kam dort nicht ein Mann auf ihn zu? Dort stand ein haus hoher Kerl, der wartete auf ihn. — Ach nein, es war ein Baum.

Schritt für Schritt ging er vorwärts, blieb von Zeit zu Zeit stehen und sah sich um. Kein Mensch weit und breit. — Aber dort, dort aus der Nebenstraße kam jetzt einer heraus. Das war wahrhaftig ein Mensch. Wie schnell er lief! Er kam gerade auf ihn zu. — Die biden Schweißtropfen traten auf Nippels Stirn. Was sollte er beginnen? Eine Waffe hatte er nicht bei sich.

Mit dem zierlichen Spazierstöckchen konnte er diesem robusten Kerl nicht zu Leibe gehen. Er ging auf den Fahrdamm — der andere ging auch auf den Fahrdamm. — Er blieb plötzlich stehen, der andere auch. — Der Oberlehrer raffte sich auf, er ging auf den Bürgersteig zurück, der Unbekannte schwenkte ebenfalls nach dieser Seite. — Nun also war es erwiesen. — Ein Ueberfall! Oder nur ein Betrunkener? Der Fremde schwankte hin und her.

Was in der nächsten Minute geschah, war dem Oberlehrer nicht mehr klar. Er fühlte sich von zwei Fäusten gepackt, die schwere Gestalt des Peinigers warf sich auf ihn, Nippel brach ins Knie, gemeinsam mit dem anderen fiel er auf die Straße, er fühlte die tastenden Hände des Fremden an seinem Körper — endlich richtete sich der andere wieder auf und auch Nippel sprang auf die Füße.

Ein paar Sekunden stand er leuchtend, sammelte Hut und Stock auf und tastete dann nach seiner Brusttasche. Barmherzigkeit — wo war seine schöne Doppeltaschenuhr? Der Schuft hatte sie ihm entwendet. Dort ging er. Er stand jetzt unter einer Laterne still. Wahrscheinlich betrachtete er seinen Raub. Unter Nippels gekrümmter Hemdenbrust erwachte der Löwenmut. Jetzt wollte er den dunklen Punkt aus seinem Leben löschen. Mit einer mutigen Tat wollte er beweisen, daß er doch ein Held sei. Wenn auch Blut



# Ein hehres Fest des Opferwillens und der Nächstenliebe

## Zur 55-jährigen Bestandesfeier und zur Bannertweihe der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung in Maribor

### Gott zur Ehr', Dem Nächsten zur Wehr!

Der Grundgedanke, welcher bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren namentlich nach Abschluß des Vormärz von ausschlaggebender Bedeutung gewesen ist, war die gemeinschaftsumspannende Selbsthilfe. Man wird dies umso leichter begreifen können, wenn man in Betracht zieht, daß sich die Selbsthilfe angesichts der fortschreitenden Industrialisierung des Großgewerbes und einer fast jämmerlichen Hilflosigkeit der damaligen Bürokratie als Notwendigkeit aus sich selbst heraus ergab. Der Grundstock der Feuerwehren war in den Sechziger- und Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts die Turnerschaft. Hier wurde die turnerische Disziplin praktisch auf konkrete Selbsthilfe umgeschaltet, und diesen Bestrebungen hatte Alt-Marburg die Gründung seiner Freiwilligen Feuerwehr in ganz erheblichem Maße zu verdanken.

55 Jahre sind seitdem verstrichen, Jahre mannhaften Opferwillens, gemeinsamer Not, Jahre der materiellen Krise innerhalb der Wehrgemeinschaft und Tage freudiger Gemütsregung nach vollbrachten Leistungen. Die längst schon verstorbenen und heute noch lebenden aktiven Mitglieder unserer Wehr können getrost das Urteil hinnehmen, das von ihren Bemühungen und Ergebnissen ausgesprochen wurde: Es war nie veteranenhafte Selbstpiegelung, als sie sich entschlossen, ihre bürgerliche Individualität mit Hilfe von Uniform und Feuerhelm zu nivellieren. Immer war der Gedanke der Hilfe in der Not das Ausschlaggebende und die von Stadt und Land vorbehaltlos anerkannte Schlagfertigkeit und technische Vollkommenheit unserer Wehr ist der beste Beweis, daß es nie der reine Paradegedanke gewesen war, der sie in ihrer heute so musterhaften Tüchtigkeit und Verwendungsfähigkeit zusammengehalten hat.

Es wäre eine äußerst schwierige, aber dankbare Aufgabe, die zahllosen Beweise als Selbstverständlichkeit hingegenommen Heldentums unserer Wehr in einer Schrift niederzulegen. Eine Chronik angewandter Humanität, ein Buch des braven Mannes, das während des Krieges, als die Rettungsab-

teilung Tag und Nacht im Samariterdienst stand, viele beschriebene Seiten aufzuweisen hatte.

Und heute, an dem Tage ihrer Bannertweihe, steht die Wehr von Maribor im ganzen Lande zweifellos an erster Stelle. Deutsche Manneszucht hat diese Institution allen niedrigen und billigen Verleumdungen einer schon längst zur Einsicht bekehrten Gegenwart zum Trotz in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Sie hat aber auch nach dem Zusammenbruch der Donaumonarchie durch Wort und Tat bewiesen, daß ihr der Sinn für Rettung aus gemeinschaftlicher Not auch im neuen Vaterlande nicht in Verfall geraten ist. In diesem Sinne, den neuen staatlichen Verhältnissen vollkommen angepaßt, wird die Freiwillige Feuerwehr Maribor im Rahmen des jugoslawischen Völkerverständnisses bestrebt sein, den hehren Leitspruch: „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!“ immer zu verwirklichen, wenn der Slowene oder Deutsche, Reiche oder Arme von der rasenden Wut des Elements bedroht wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Maribor wurde am 17. März 1871 vom Turnlehrer Rudolf Maril und dem Brandoberdirektor Alois Huber (Graz) in der im Hotel „Stadt Wien“ erfolgten gründenden Versammlung, bei welcher sich 103 Mitglieder gemeldet hatten, gegründet. Maril und Huber wurden bei dieser Gelegenheit zu Ahrichter gewählt. Zum ersten Hauptmann wurde am 20. Juli 1871 Julius Reiter gewählt. Da es in der ersten Zeit an Löschgerät mangelte, wurde das Gründungskapital nach mündlicher Ueberlieferung in der Form aufgebracht, daß die Bürger unverzinsliche Schuldscheine zu 5, 10 und 15 Gulden zeichneten. Mit dem auf diese Weise aufgebrauchten Gründungskapital von 2800 Gulden wurde eine Kaufscheuhypothek mit dem dazugehörigen Schlauchmaterial, Steiger- und Dachleitern sowie Feuerhaken angeschafft. Es fehlte aber die Spannung und so mußte das Löschgerät von der Mannschaft an den Brandplatz gebracht werden. In den Jahren 1872 bis 1875 wurde das Löschgerät sukzessive durch

Neubeschaffungen vervollkommen. In dieses Jahr fällt die Beschaffung einer großen Wagenspritze. 1879 wurde die erste große Dampfpritze erworben. Da die Beschaffung noch immer große Schwierigkeiten bereitete, wurden im Jahre 1895 drei Paar Pferde eingestellt, wodurch die Schlagfertigkeit der Wehr bedeutend gehoben wurde.

Im Jahre 1899 wurde die heutige Stadtdampfspritze von der Firma Perreuter in Wien um den Betrag von 3750 Gulden geliefert und die alte in Rechnung genommen. Da die Stadt Maribor damals noch keine Wasserleitung besaß, waren die Löschaktionen wegen der Wasserbeschaffung mit größten Strapazen verbunden, denn das Wasser mußte aus der Draubezogen werden. Die Anschaffungen wurden bis zum Jahre 1906 unermüdet fortgesetzt, bis in diesem Jahre noch die kleine einzylinderige Dampfpritze beschafft wurde.

In das Jahr 1908 fällt die Gründung der Rettungsabteilung, bei der sich das damalige Kommando (Hauptmann Josef Raßel, Chefarzt San.-Rat Dr. Urbacek und Schriftführer Leher) die größten Verdienste erwarb.

Die Automobilmotivierung der Freiwilligen Feuerwehr war der Anfang der neuesten Entwicklungsstufe. Unter dem Kommando des Hauptmannes Alois Heu wurde im Jahre 1913 das erste Feuerauto angeschafft. Die Firma Puch lieferte das Fahrzeug, während die eigentliche Ausstattung die Mitglieder Josef Maler und Vinzenz Borstner besorgten.

Die Rettungsabteilung beförderte mit ihrem modernen Auto während des Krieges rund 100.000 Verwundete und leistete die Wehr in den Kriegsjahren ganz Außerordentliches.

Im Jahre 1919 übernahm das Kommando Hauptmann Karl Robaß. Unter seinem Kommando wurden große Anschaffungen an Schlauchmaterial und Kupplungen vorgenommen. Am 29. Juni 1921 beging die Wehr ihr 50-jähriges Jubiläum und ein Jahr später der verdienstvolle Chefarzt Herr San.-Rat Dr. Urbacek sein 50-jähriges Jubiläum im Dienste der Wehr.

Der Brand der Franzischen Mühle im Jahre 1922 bewog Hauptmann Robaß zur Anschaffung der Autoturbine, die von der Firma Knaust in Wien geliefert wurde.

Am 12. September 1923 übernahm die Hauptmannstelle Hans Boier, nachdem sein Vorgänger aus Gesundheitsrücksichten und infolge Arbeitsüberbürdung abgedankt hatte. Da die Automobilmotivierung der Wehr sehr vorgeschritten war, wurde der Stand der Pferde auf 2 Paar verringert, hernach aber wieder auf 3 Paar erhöht.

Die kleine Dampfpritze, ein Rettungswagen und ein Schlauchwagen wurden verkauft und mit dem Erlös eine zweirädrige Anhänger-Motorspritze von der Firma Knaust in Wien erworben und am 27. Jänner 1924 in unserem Depot eingestellt.

Im Jahre 1925 (im April) wurde ein zweites Rettungsgewagen angeschafft, und zwar ein Puch-Chassis, Alpenwagentype 8, mit der Karosserie der Alpenländischen Karosseriefabrik in Graz.

Das alte Rettungsgewagen und das Feuerauto wurde durch Herrn Karl Puge den Autoverwalter unserer Wehr, einer Generalreparatur unterzogen.

Durch das Entgegenkommen der Stadtgemeinde war es auch möglich, im Depot eine eigene Autoreparaturwerkstätte mit Drehbank und Elektromotor einzurichten und eine massive Benzintankstation zu erbauen.

Im Jahre 1926 wurde durch Umbau eines angekauften Personenaufwagens das 5. Autogewagen, das Landfeuerauto, geschaffen.

Seit dem Bestande der Feuerwehr standen als Hauptleute an ihrer Spitze: 1871 Rudolf Maril, 1871 Julius Reiter, 1872 Zettler, 1873 Eduard Janjich, 1882 Karl Zeitelberger, 1885 Dominik Falešini, 1887 Josef Martini, 1892 Ferdinand Schostertsch, 1893 Gustav Scherbaum, 1901 Franz Uer, 1902 Alois Horchin, 1904 Josef Raßel, 1910 Alois Heu, 1919 Karl Robaß und 1923 Hans Boier.

fließen würde, einerlei! Er hob den Stod empor, stürzte hinter dem Diebe her, zog dem ein über und schrie aus Leidesträften:

„Die Uhr! — Die Uhr — oder — Ihr Leben!“

„Mensch!“

„Die Uhr — ich morde Sie — geben Sie mir die Uhr!“

Und siehe da, der Verbrecher war eingeschüchtert, Nippel wurde die goldene Doppelkapsel zurückergeben. Als er sie in den Händen hielt, war sein Mut bereits wieder zusammengebrochen. Er ließ, nein, er rannte die Straße hinab, sprang auf eine Elektrische, verfuhr sich, mußte noch über eine Stunde in den nachtdunklen Straßen herumfahren, ehe er endlich in sein Heim kam.

Zitternd Weibete er sich aus, zitternd legte er sich nieder und hatte in dieser Nacht die wüßtesten Träume.

Am Morgen war er wieder ruhiger geworden. Jetzt lachte er über das Abenteuer und freute sich über seinen Sieg. Er mußte sich mit der Toilette beeilen, die Schule war weit. — So! Nun nur noch die Uhr einstecken, die gerettete goldene Doppelkapseluhr. Er nahm sie vom Schreibtisch, steckte sie zu sich, ging dann zum Spiegel, um noch einen Blick auf sein Aeußeres zu werfen, und sah auf der Konsole die goldene Doppelkapseluhr.

Er starrte darauf nieder — er sah

in seine Tasche — zog die goldene Doppelkapseluhr heraus — auf der Konsole lag die andere. — Und so, wie in der heutigen Nacht, trat ihm auch jetzt der Schweiß auf die Stirn. Mit fixen Augen besah er die zu sich gesteckte Uhr. — Allmächtiger Gott, das war ja gar nicht sein Eigentum!

Als er am Spätnachmittag wieder nach der Villa seiner zukünftigen Schwiegereltern pilgerte, war ihm das Herz zum Brechen schwer. Von dem gestrigen Erlebnis dürfte niemand etwas erfahren. Auf dem Polizeirevier am Nordhafen wollte er die zweite Uhr als gefunden abliefern. Das also kam aus seinem Heldentum heraus! —

„Die Herrschaften sind nicht zu sprechen.“ Mit diesen Worten wies ihn das Mädchen ab. Nippel stand vor einem Rätsel. Aber die Abendpost löste es ihm. Ein Brief von seiner Braut lag in seinem Zimmer, als er heimkehrte.

„Mein Herr! Die Schamröte steigt mir ins Gesicht bei dem Gedanken, Ihre Braut gewesen zu sein. Wir sehen von einer Anzeige ab, um unseren Namen nicht in den Schmutz ziehen zu lassen. Mein Bruder, der gestern in etwas lustiger Stimmung ahnungslos heimkehrte, erkundete Sie, ihm die gestohlene Uhr unverzüglich wieder zuzustellen. Ihr Zeugnis hilft nichts. Bei Ihrer Vergewaltigung ist Ihnen Ihr Notizbuch entfallen. Es wurde gefunden. Der dunkle Punkt, von dem sie sprachen, ist kein Punkt-

chen, es ist ein schwarzer Schandfleck und so sage ich nur das eine: Punktum.“

Drimal versuchte Nippel seiner Braut den Irrtum aufzuklären. Seine Briefe kamen uneröffnet zurück. Da gab er die Hoffnung auf. Aber er schwur sich hoch und teuer, niemals wieder eine Heldentat zu vollbringen.

### Gedanken über die Liebe

Von Frank Crane (New York).

Es gibt Leute, die meinen, von Liebe frei zu sein, sei eine Tugend, ja, die sogar vom „Verbrechen der Liebe“ reden. Aber es kann keine Tugend geben, die nicht aus der Liebe hervorgeht, und es gibt kein Laster, das nicht Verneinung der Liebe wäre.

Die Liebe schafft den wahren Himmel. Von der Höhe sagt Dante, daß sie kalt sei.

Die Liebe ist eine Kunst, keine Wissenschaft. Eine Wissenschaft kann nur gelehrt werden, eine Kunst lernen wir, indem wir sie immer wieder versuchen.

Im Reich der höchsten Lebenswerte gibt es keinen Kauf oder Verkauf. Wir geben oder empfangen. Liebe kann nicht verdient werden.

Es gibt keinen Geschmack des Todes im Munde als den einer toten Liebe.

Wenn die Liebe stirbt, sterben wir. Von da an bis zu unserem Begräbnis sind wir

eigentlich lebenslos. Denn Liebe ist Leben.

Die Liebe braucht keine Förderung, sie fördert uns.

Die Liebe entschuldigt alles — unter Menschen. Die Leidenschaft entschuldigt alles — unter Tieren.

Höchste Liebe ist Schicksal. Sie ist irgendwo in den Sternen beheimatet.

Liebe ist das Auge der Seele. Unliebe ist Blind.

Die Liebe ist ein Merveständliches des Lebens und dennoch lebt im Herzen jedes Mannes und jeder Frau ein verborgener Instinkt, der sie vernichten möchte.

Die Sünde wird nicht durch Fasten, Gebet und Selbstverstümmelung gereinigt, sondern durch Liebe.

Die einzigen Abtrünnigen, die wirklich gefährlich sind, sind jene, die an der Liebe zweifeln.

Nur der Weise kann wissen, nur der Geschickte es leisten — aber der Letzte und Geringste kann lieben wie ein Erzengel.

In der Liebe liegt die Göttlichkeit, die uns allen eigen ist.

Einer, der mich liebt, ist mein bester Priester.

Sobald eine Frau sich weniger geliebt glaubt, macht sie sich weniger liebenswürdig. Der Geist sucht immer noch der vollkommenen Wahrheit, das Herz immer noch der vollkommenen Liebe.



ist die beste!

ALLEINVERKAUF: Ivan Legat, Specialist für Kanzleimaschinen, Maribor, Ve-trinjska ulica 30, Telephon 434.

7196

Als Chefärzte und Leiter der Rettungsabteilung fungierten: Sanitäts-Kon-sulent Josef Urbacek, Dr. Josef Urbacek jun. und Dr. Karl Pavic.

Die Seele der heutigen Wehr ist zweifellos der unermüdblich tätige Hauptmann Hans Boier, ohne den man sich eine Organisation überhaupt kaum vorstellen kann. Unter seinem Kommando wurden folgende Neuanfassungen vorgenommen: eine An-hänge-Benzinmotorpumpe, ein neues Ret-tungsauto, ein Ueberland-Mannschaftsauto, eine Anzahl Hochdruckschläuche samt Kuppe-lungen, Benzinflammer, eine mechanische Werkstätte, Ausbau des Marmierungsnezes, Anschaffung eines Vereinsbanners usw.

Die Wehr hat während ihres Bestandes 3000 Brände gelöscht, bezw. lokalisiert und 20.000 Ausfahrten zur Hilfeleistung in Unglücksfällen unternommen.

Von den Gründern leben derzeit noch Großgrundbesitzer Herr Josef Tscheliaz, Schlossermeister Herr Mojs Polacek und der Weinändler Herr Josef Staudinger.

Es sei noch bemerkt, daß der Chefarzt Herr Dr. Urbacek seit 54, Stabschornist Jenissi aber seit 45 Jahren ununterbrochen im freiwilligen Dienste der Wehr stehen.

# Nachrichten aus Maribor

Maribor, 17. Juli.

## Willkommgruß!

Die Bevölkerung von Maribor ohne Un-Abgleich der Nationalität und Klasse hat bei jedem sich bietenden Anlasse bewiesen, daß sie wahren Opfermut im Dienste der Nächsten-liebe und Humanität zu schätzen weiß. Der Verband der Feuerwehren Sloweniens hat aus Anlaß des 55jährigen Bestandes der Freiwilligen Feuerwehr Maribor beschlossen, seine Jahresversammlung in den Mauern der Draufstadt abzuhalten, um auf diese Wei-se ihrer schlagkräftigsten Mitgliedschaft die ehrende Anerkennung zu erweisen. Wir sind überzeugt, daß Maribor die wackeren Wehr-männer aus dem „weißen Kupa“, aus dem Triglav-Gebiet sowie aus dem übrigen Unterland mit unverfälschter Freude aufneh-men wird. In diesem Sinne sei allen herbei-gekehrten Delegierten der Feuerwehren Slo-weniens auch unser herzlichster Willkomm-gruß entboten!

## An die Bürger von Maribor!

Am Sonntag den 18. d. wird in unserer Stadt die Jahresversammlung des Verban-des der Feuerwehren Sloweniens stattfin-den, außerdem beehrt die heimliche Freiwil-lige Feuerwehr den 55. Jahrestag ihres Be-stehens. Beweisen wir, daß wir die aufopfe-rungsvolle, humane Betätigung ehren, be-klagen wir unsere Häuser zum Willkomm-gruß!

Der Bürgermeister: Dr. Veslovar m. p.

## Schauspieldirektor Valo Bratina verläßt Maribor?

Das Unglaubliche steht vor der Tür: Im hiesigen Nationaltheater hat sich die mora-lische Krise derart eingetrennt, daß es dem Schauspieldirektor Valo Bratina un-möglich gemacht wurde, den Vertrag für die kommende Spielzeit abzuschließen.

Der Name Bratina bedeutet für die Entwicklung dieser Bühne ein ästheti-sches, künstlerisches Programm par excellen-ce. Direktor Bratina hat es im Laufe von sieben Jahren vermocht, qualitative Kunst im Rahmen einer Provinzbühne zu bieten, ungeachtet der enormen Schwierigkeiten ma-terieller Natur, die sich ihm als Darsteller, Regisseur und Inszenator in den Weg ge-legt haben. Sein Streben ging vornehmlich dahin, das klassische Repertoire mit feinsin-nig gewählten modernen Stücken so zu ver-weben, daß die Mission des Theaters in ih-rer weitestgehenden Relativität erfüllt werde. Dieser Künstler, der an deutschen Bühnen sein Können vertieft hatte — er war vor Jahren in Detmold, Düsseldorf, Gera und Mannheim tätig — erblickte neben der be-sonderen Betonung des reinen slowenischen Spielplans im fruchtbaren Austausch der Kulturgüter zwischen der germanischen und slawischen Welt einen wesentlichen Ziel-punkt seines Schaffens. Schlichter, Wede-kind, Schönherr, Bahr und viele andere bis Hasenclever sind durch seine Vermittlung unserem Publikum näher gebracht worden. Außerdem hatte sich Schauspieldirektor Bra-tina mit einer Reihe von außerordentlichen In-

szenerungen einen Ruf erworben, der weit hinaus über die Grenzen Sloweniens ging. Und nun ist diese universale Theaterfigur, dieser unermüdblich arbeitende und suchende Künstler für das hiesige Theater verloren. Das ist jetzt eine Frage, auf die wir noch zurückkommen werden. Direktor Bratina ist auf dieser Bühne so verwurzelt, daß wir an sein Scheiden nicht glauben wollen.

m. Staatliche Subvention für die Anti-tuberkulosenliga in Maribor. Das Mini-sterium für Volksgesundheit ließ der hiesi-gen Antituberkulosenliga eine Verständigung zukommen, wonach ihr laut einer Bestim-mung aus dem Staatsbudget für das Jahr 1926/27 eine staatliche Subvention in der Höhe von 50.000 Dinar zuerkannt wurde. Für die Antituberkulosenliga bildet die Zu-sprechung dieser staatlichen Subvention eine Anerkennung ihrer vorbildlichen Arbeit im Dienste des Allgemeinwohles.

m. Die neue Abteilung für Lungenkran-ke, die bereits gebaut und bis Mitte August im Groben fertiggestellt wird, besteht aus 7 Zimmern für je drei Betten und zwei Was-senzimmern. Letztere haben einen eigenen Balkon, während den übrigen Patienten ei-ne große und hohe Freilufthalle zur Verfü-gung steht. Außerdem enthält die Abteilung noch ein Badezimmer, eine Küche mit Spei-sekammer, ein Schweitzzimmer, je ein Zimmer für reine und schmutzige Wäsche, ein Spuitarium zur Desinfektion des Auswurfes usw., ein Arztzimmer, ein Operationszim-mer und eine eigene Garderobe mit Vor-richtung zur Desinfektion von Kleidern. Die Heizung der Abteilung besorgt eine eigene Zentral-Warmwasserheizung, die von der Firma Dobner in Ljubljana mit einem bedeutenden Nachlasse installiert wurde.

m. Die Bannerweihe der Freiwilligen Feuerwehr wird nach der Beendigung des Festgottesdienstes in der Domkirche um 9 Uhr auf dem Hauptplatz stattfinden.

m. Appell der Wehrleitung. Das Wehr-kommando ersucht uns um Aufnahme nach-stehender Zeilen: „Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr u. deren Rettungs-abteilung in Maribor spricht anlässlich der morgigen Bannerweihe allen, die sich für ihre geistliche Entwicklung verdientbar gemacht haben, den herzlichsten Dank aus. Insbesondere gilt dieser Dank der Bevölke-rung von Maribor, der Stadtgemeinde, dem gewesenen Bürgermeister Herrn Viktor Grönar, Herrn Bürgermeister Dr. Josef Veslovar, dem städtischen Bauamt so-wie sämtlichen Wehrkameraden, die ihre aufopferungsvolle Tätigkeit in den Dienst der Nächstenliebe gestiftet haben. — Das Wehrkommando.“

m. Konzert im Stadtpark. Die Eisenbah-nerkapelle „Drava“ veranstaltet am Son-n-tag, den 18. d. M. von 10 bis 12 Uhr vor-mittags im Stadtpark ein Konzert, dessen Reinertragnis für die Errichtung eines Kö-nig-Peter-Denkmales bestimmt ist. Eintritts-karten werden zum Preise von 2, 5 und 10 Dinar verkauft werden. Ueberzahlungen wer-den dankend entgegengenommen. Der Aus-schuh zur Errichtung eines Denkmales für weiland König Peter appelliert an die Bevöl-kerung, die Veranstaltung recht zahlreich zu besuchen. Im Falle ungenügender Beteiligung findet das Konzert am Mi-t-

woch, den 21. d. M. von 20 bis 22 Uhr statt.

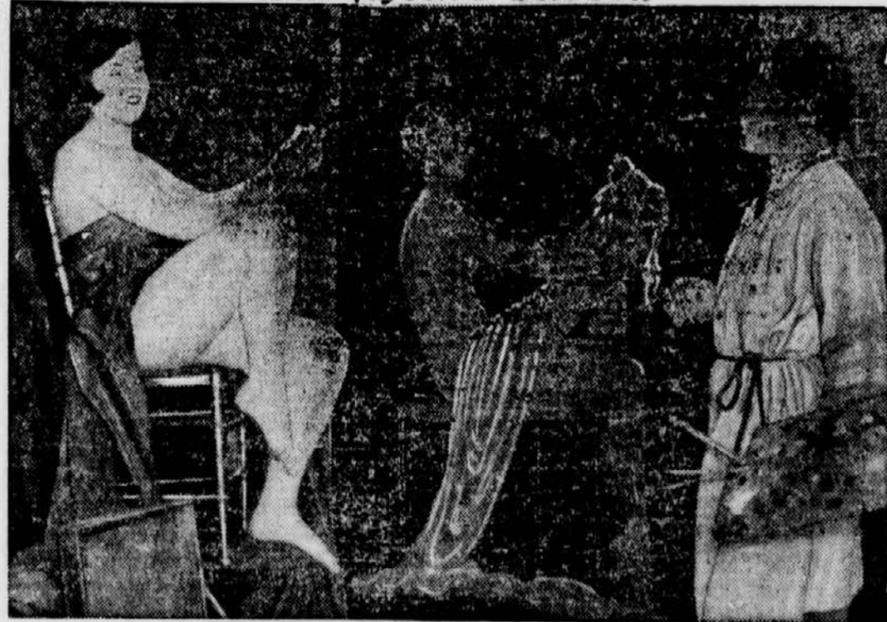
m. Eine interessante Vorführung hat ge-sternt abends vor dem Spritzenhause in Po-brezje stattgefunden. Es wurde nämlich eine Feuerlöschprobe mit dem Trockenfeuerlösch-er S. D. S. (Sel ohne Sorge) der Chosmo-chemie, Berlin (Vertreter für Maribor und Umgebung Gustav Efferl, Jugoslovanski trg 3) vorgenommen. Zu diesem Zwecke wur-de eine dort aus trockenen Brettern errich-tete, über zwei Meter hohe Hütte mit 10 kg. Teer, 2 Liter Petroleum und 1 Liter Benzin be-gossen und sodann angezündet. Als die ganze Hütte in haushohe Flammen gehüllt war und das Feuer lichterloh brannte, so daß die Hunderte von Zuschauern weit ab-rücken mußten, sprang Direktor D. herbei und stante aus seinem Apparat S. D. S. die chemische Masse auf den Flammenherd. Im selben Augenblick war das mächtige Feuer im Nu gelöscht, was auf die Zuschauer so verblüffend wirkte, daß sie in stürmischen Beifall ausbrachen. Diese Feuerlöschprobe wurde, da die Flammen keine Zeit hatten, ihr zerstörerisches Werk an der Hütte zu verrich-ten, noch einmal mit demselben aufsehener-regenden Erfolge vorgenommen. Trotz der zwei Brände blieb die Hütte, obzwar noch angekokelt, doch noch stehen. Durch diese Feuerlöschprobe ist es klar erwiesen, daß der Apparat S. D. S. in seiner Wirkung als Feuerlöschmittel ist klar erwiesen, daß der mit Erfolg in Anwendung kommen kann, wo sonstige Hilfsmittel nicht imstande sind, das Feuer im Entstehen zu verlöschen. Für Fabriks- und Verkaufsräume, Magazine, bei Bränden, verursacht durch Kurzschluß, Benzinerplosionen, Del- und Motorbränden ist dieses moderne Löschmittel nicht genug zu empfehlen. Die feuerlöschende Masse wird nach dem Brande kostenlos nachgefüllt und verliert ihre Wirkung nie, möge sie was immer für einer Witterung ausgesetzt sein.

m. Einschreibung und Freisprechung von Malerlehrlingen. Die Genossenschaft der Maler und Anstreicher gibt bekannt, daß morgen Sonntag um 9 Uhr im Gasthause Andere die Neuaufnahme und Freisprechung von Lehrlingen des Maler- und Anstreichergewerbes stattfindet.

m. Ein Lehrkurs für Batik (Handmalerei) und Seidenfärben. Der Frauenverein für Maribor veranstaltet am 22. d. M. in der Mädchenbürgerschule in der Miklosieva ulica einen Lehrkurs für Batik und Seidenfärben. Anmeldungen für diesen Kurs werden im Verkaufsfotale der Frau Blata Briskin, Gosposka ulica 34, entgegengenommen, wo auch die Mustern ausgestellt sind.

m. Unfallchronik. Am 17. d. zog sich der in der 1. Mariborska tekstilna tvornica in Melje beschäftigte 29jährige Hilfsarbeiter Josef Hajek eine schwere Verletzung zu. Er erlitt eine Fraktur des rechten Unterschenkels und eine Luxation des linken Fußgelenkes. Die Rettungsabteilung legte ihm einen Pet-tischen Stiefel an und überführte ihn dann ins Allgemeine Krankenhaus. — Am 16. d. zog sich der 20jährige Fleischergehilfe Mat-thäus Smode in Nova vas bei der Arbeit eine Stichwunde am rechten Oberschenkel zu. Die Rettungsabteilung legte ihm einen Ver-band an. — Am gleichen Tage erlitt der 25-jährige Maschinenarbeiter Romuald Mer-

## Ein schönes Modell



Ein ungarischer Maler in Amerika, namens Andor Novak, wählte sich diese schöne junge Dame als Modell. Er sagt, sie habe die ausgezeichnetste Figur in den Vereinigten Staaten.

Gott schuf die Welt für Liebende. Alle übrigen sind Eindringlinge.

Kein Mann findet sich früher als bis er ein Weib liebt.

Es gibt keine Gerechtigkeit ohne Liebe, kein Verständnis ohne Liebe, kein Wachstum ohne Liebe.

Liebe ist die Form, welche die Entwicklung mit dem Erscheinen des Menschengeschlechtes auf der Erde annimmt.

„Der Unsterbliche offenbart sich in der Gestalt der Freude“, sagen die heiligen Bücher des Ostens.

Liebe ist die erhabenste Form der Freude. Die Seele des Menschen wandert vom Chaos zum Geseh. Ihre Straße ist die Liebe.

Aus dem Amerikanischen überseht von Mag Hagel.

## Hellere Gär.

— Der Gegenbeweis. „Wir wollten doch unsere Verlobung geheimhalten, Frieda?“ „Ja, natürlich, aber Theo hat gesagt, keiner würde so ein Idiot sein, mich zu heiraten, und da mußte ich es ihm doch gleich er-zählen!“ (Dress Füllis Ilustr. Wochenschau.)

# Enthüllung des Andreas-Hofer-Denkmals in Ruffstein



## Tiroler Abordnungen vor dem Denkmal.

Am 11. Juli fand in Ruffstein die feierliche Enthüllung des Denkmals für den Tiroler Freiheitskämpfer Andreas Hofer statt. Wohl an 20.000 Menschen waren aus Tirol, den anderen österreichischen Bundesländern und aus Deutschland zusammengelommen, um der Enthüllung beizuwohnen. Die Feier gestaltete sich zu einer mächtvollen Kundgebung für Südtirol und den Anschlußgedanken.

Er erlitt eine Stichwunde an der linken Hand. Er begab sich selbst in die hiesige Rettungsstation, wo er sich verbinden ließ.

m. **Waldfest des Radfahrerklub „Edelweiß 1900“ in Maribor.** Wie bereits mitgeteilt, findet diese Veranstaltung am Sonntag, den 1. August 1926 am Hochplateau von Radvanje (Rothwein) im Wald der Frau Trofenik (der Platz ist leicht erreichbar zu Fuß, ab Reichsbrücke in 45 Min.) statt. Man kann heute schon sagen, daß diese Veranstaltung die geliebteste des heurigen Sommers sein wird. Der Klub wird auch bei diesem Feste seinen Ruf wahren und, was Belustigungen anbelangt, nur das Beste bieten. Im Mittelpunkt des heiteren Treibens wird sicherlich die Rutschbahn stehen, welche in Anbetracht des zur Verfügung stehenden Platzes in bedeutend größerem Maßstab als bei den Winterveranstaltungen des Klubs aufgestellt wird. Auch ein Tanzboden, sowie ein Karussell und viele andere billige Volksbelustigungen werden nicht fehlen. Es wird auch dafür gesorgt, das Privatautos und Wagen, sowie Motor- und Fahrräder entsprechend untergebracht werden können. Als „Belita kovarna“ wird ein Autoverkehr eingerichtet sein. Bei ausgesprochen ungünstiger Witterung findet das Fest am Sonntag, den 8. August statt.

m. **Sommer-Wohltätigkeitsfest der Post- und Telegraphenangehörigen.** Die hiesige Ortsgruppe der Post- und Telegraphenangehörigen veranstaltet am Sonntag den 8. August im Garten der Gambriushalle ein groß angelegtes Sommer-Wohltätigkeitsfest. Da der eventuelle Reingewinn für die Witwen und Waisen sowie kranke und bedürftige Mitglieder des Vereines bestimmt ist, bitten die Postler um einen zahlreichen Besuch dieses Sommerfestes.

m. **Wetterbericht.** Maribor, 17. Juli 8 Uhr früh. Luftdruck: 738; Barometerstand: 738; Thermohygroskop: - 5,5; Maximaltemperatur: + 24; Minimaltemperatur: + 23,5; Dampfdruck: 24 Millimeter; Windrichtung: NW; Bewölkung: zwei Drittel; Niederschlag: 0.

• **Hotel Halbvidl.** Heute Sonntag Sommerkonzert. Im Falle schlechter Witterung spielen die „Bacherer Originalmusikanten“ im Bobale. — Morgen Sonntag Frühshoppen und Abendkangert. 7274

• **Konzert!** Sonntag, den 18. Juli findet im Gasthause S t u m p f in Studenci ein Konzert statt. 7231

• **Im Gasthause „Zur Linde“ in Radvanje** am 18. Juli nachmittags: Konzert der „Draba“-Kapelle (persönl. Herr Sladej), Zusammenkunft aller Radfahrer, Preisverteilung der Wettfahrt „Rund um den Bacher“ und Volksfest. Göhler Jagdier, vorzügliche Weine, Bachhendeln! 7290

• **Café „Europa“.** Ab heute spielt täglich eine erstklassige Salonkapelle und Auftreten des Damenimitators Mih Magoufia von 20 bis halb 3 Uhr früh. 7176

• **Grajska Klet.** Ab Samstag, den 17. d. M. täglich Konzert eines Künstlerquartetts. Jeden Samstag F a m i l i e n a b e n d mit Tanz. Geöffnet bis 3 Uhr früh. 7177

## Nachrichten aus Celje

c. **Diplomprüfung.** An der Hochschule für Welthandel in Wien legte am Donnerstag Herr Rafael S a l m i c, ein Sohn des Zuvewalters Herrn S a l m i c aus Celje, die Diplomprüfung mit gutem Erfolge ab. Herr Salmic ist der erste Gästler, der sich in Wien den Titel eines diplomierten Kaufmannes erworben hat.

c. **Aus der Geschäftswelt.** Vergangenen Samstag eröffnete Herr Philipp B r t o v e c, bisher Teilhaber der Drogerie „Sanitas“ in Celje, in der König Peterstraße eine eigene Drogerie.

c. **Neue Telephonzentralen im oberen Sanntale.** Das Ministerium für Post- und Telegraphenwesen ordnete die Eröffnung von neuen Telephonzentralen in Rečica an der Pad, Mozirje, Gornji grad, Sv. Fran-

čisek Kaverlj, Ljubno, Luče und Solčava mit der Telephonleitung über Celje an. Mit dem Ausbau des neuen Telephonnetzes, das auf den Fremdenverkehr in den Sanntaler Alpen sehr günstig einwirken wird, soll schon in Kürze begonnen werden.

## Vereinsnachrichten.

v. **Der Kulturverband (Prosvetna zveza) in Melje** veranstaltet am Sonntag, den 18. Juli 1926 im schönen Gastgarten des Gasthauses „Zur Schladthalle“ (Birtič) neben dem Schlachthofe ein großes Sommerfest mit Gladiatoren und verschiedenen Belustigungen. Die Musik besorgt die Kapelle der katholischen Jugend (Omladina). Eintritt 5 Dinar, Kinder in Begleitung Erwachsener frei. Beginn des Festes um 15 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. Nr. 400

v. **Radfahrerklub „Edelweiß 1900“.** Sonntag früh 6 Uhr Start zum Rennen „Rund um den Bacher“. Ort: Wasserwerk. Treffpunkt halb 6 Uhr. Ankunft der Renner zwischen 11 und 12 Uhr in der Koroska cesta, Kilometerstein 1. Nachmittags Ausflug zur Preisverteilung zum Klusfölegger A. Anderle „Zur Linde“ nach Radvanje. Treffpunkt im Hotel Halbvidl um halb 15 Uhr, dann gemeinsame Abfahrt ab Glavnitrg um 15 Uhr. Familiennmitglieder ohne Räder gehen direkt. Gäste willkommen! 398

v. **Planinka.** Sonntag, den 18. d. M. Ausflug nach Marija v Pušcavi (Maria in der Wüste). Treffpunkt 10 Uhr 15 Minuten am Hauptbahnhof. Radfahrer um 9 Uhr am Glavnitrg. Nr. 399

v. **Sommerfest des Arbeitergesangsvereines „Frohfinn“** am 1. August bei Anderle in

# Die Badenige aus dem Jahre 1926



Das moderne Mädchen braucht keine Badekappe mehr wie die früheren Generationen, denn das nach Herrenart kurzgeschchnittene Haar trocknet sehr schnell!

Radvanje, falls schlechtes Wetter bei Göh. Konzert des „Glasbeno društvo zeleznicarskih delavcev in islužbencev“, Gesangsvorträge, Tanz, Rutschbahn und andere Belustigungen. Beginn 15 Uhr. Eintritt 5 Dinar, Kinder in Begleitung Erwachsener freier Eintritt. Nr. 395

m. **Ein unentgeltlicher Lehrkurs für Nähen und Kunstfiderei.** Die hiesige Filiale der Firma „Singer“ veranstaltet in der Zeit vom 19. Juli bis 3. August in der 2. Mädchenbürgerschule in der Razlagova ulica, einen unentgeltlichen Lehrkurs für Nähmaschinen und Kunstfiderei. In diesem Kurse können sich alle jene beteiligen, die eine Singer Nähmaschine bereits besitzen oder eine zu kaufen die Absicht haben. Anmeldungen für diesen Kurs werden im Verkaufslafale, Mico 10, oktobra, entgegengenommen. Es ist dadurch jedermann möglich, diese günstige Gelegenheit auszunützen. Nr. 397.

## Aus aller Welt.

a. **Neue Forschungen über den Ameisenstaat.** Ein südafrikanischer Gelehrter, Direktor F i s h e r vom naturwissenschaftlichen Museum in Port Elizabeth, hat in einem in Johannesburg gehaltenen Vortrag die Ergebnisse seiner langjährigen Forschungen über das Leben der Ameisen dargelegt. Besonders bemerkenswert sind die Beobachtungen über die technischen Fähigkeiten der

## Indien in Deutschland



Der bekannte Tierforscher John S a g e n b e d veranstaltet zusammen mit dem Berliner Zoologischen Garten eine I n d i e n s c h a u. Die Tuppe umfaßt etwa 100 indische Männer, Frauen und Kinder vom hellsten Braun bis zum tiefsten Schwarz. In einem eigens aufgebauten indischen Dorf zeigen sie ihre Arbeiten und Fertigkeiten: Kunsthandwerker, Töpfer, Drechsler, Maler und Goldschmiede, Gaukler, Tänzerinnen und Schlangenbeschwörer. Die ganze Vielseitigkeit indischer Rassen und indischen Volkslebens wird lebendig. Unter den Frauen, die

immer mit ihren Kindern beschäftigt sind, finden sich wahre Schönheiten. Von den Tieren, neun Elefanten, zehn Zebus, drei Rhinos, dreißig Schlangen und eine Reihe indischer Gebirgsschafe, erregen natürlich die Elefanten das Hauptinteresse. Als sie vom Bahnhof her mit stolischer Ruhe über den Kurfürstendam schritten, waren die Berliner Kinder gerade auf dem Schulwege. Welch ein Jubel bei den Kleinen! Das war eine Ueberraschung! Wie viele werden zu spät in die Schule gekommen sein?



die größte Messe der Welt:  
11.000 Aussteller aus 21 Ländern  
160.000 Einkäufer aus 44 Ländern  
**Herbst 1926:**  
29. August bis 4. September

*Auch für Sie lohnt sich der Besuch!*  
Nähere Auskunft gibt Ihnen:  
über P a b v i s u m, Sonderzüge,  
Wohnungsvermittlung, Zusendung  
von Drucksachen und alle sonst  
gewünschten Aufklärungen der  
Ehrenamtliche Vertreter der Leipziger  
Museummesse W. STROHBACH,  
Maribor, Gosposka ul. 19  
und das  
**LEIPZIGER MIESAMT LEIPZIG**

# PERSI



Ost gesagt - immer noch wahr:

Der Stolz der Hausfrau ist der Wäschekrank. Leuchtend weißes, herrlich duftendes Linnen ist ein Besitz, den Ihnen Perfil immer wieder verschafft.

Ameisen, die zum Beispiel den Ausbau eines Nachrichtendienstes ermöglicht haben, der die Annäherung eines Feindes im gleichen Augenblick über eine Entfernung von 20 Meilen signalisiert. Ferner hat er beobachtet, daß es besondere Pflegerinnen gibt,

die die Aufgabe haben, eine von ihrer Tätigkeit erschöpfte Arbeiterin durch Massage wieder arbeitsfähig zu machen. Auch fand er im Ameisenbau besonders gewärmte Zellen, in denen die von der Königin gelegten Eier von Wärterinnen gehütet werden.

## Aus der Sportwelt

### Sport am Sonntag

- Um 6 Uhr: Radrennen „Rund um den Bachern“. Start beim Wasserwerk. Ziel: Kilometerstein 1 in der Koroska cesta.
- Um 11 Uhr: SV. Rapid—SK. Mura (Handballwettspiel); Schiedsrichter Herr Petarfa (RapidSportplatz).
- Um 14 Uhr: 1. ESK. Maribor Ref. — SK. Svoboda Ref. (Mariborplatz).
- Um 15 Uhr: SV. Rapid Old boy — SV. Rapid-Kiebitze (Rapidplatz).
- Um 15.30 Uhr: 1. ESK. Maribor — 1. ESK. Maribor Ref. (Handballwettspiel).
- Um 17 Uhr: 1. ESK. Maribor — Grazer Sportklub „Sturm“; Schiedsrichter Herr Nemeec.

Die beiden letztgenannten Spiele finden am Maribor-Platz statt.

: 1. E. S. K. Maribor—Grazer „Sturm“. Nun geht auch der Wunsch unserer heimischen Sportanhänger, den steirischen Meister am heimischen Riesen zu sehen, in Erfüllung. Die Gäste haben sich durch das Spiel gegen die jugoslawische Repräsentanz, welches sie in Zagreb mit 5 : 1 für sich entschieden konnten, in der heimischen Sportwelt einen guten Namen gemacht. Die Gäste, eine äußerst faire, flinke und durchschlagsträchtige Mannschaft, werden sich also in Maribor bei ihrem Spiele gegen den 1. E. S. K. Maribor einer zahlreichen Zuschauermenge erfreuen dürfen. Die Maribor-Ges, von deren Spielstärke wir zur Genüge bereits des öfteren überzeugt wurden, wird also in diesem Spiele ihr Bestes hergeben müssen, um, wenn schon nicht als Sieger, so doch ehrenvoll aus diesem Kampfe hervorzugehen. Das sehr interessante Spiel, das um 17 Uhr am Mariborplatz zur Austragung gelangt, wird also auch die verwöhntesten Sportkritiker vollauf befriedigen.

: ESK. Merkur — SK. Sturm (Graz). ESK. Merkur t. Samstag den 17. d. m. dem bekannten Grazer Sportklub „Sturm“ zu einem internationalen Wettspiel, welches am „Sportplatz“ des 1. ESK. Maribor um 18 Uhr stattfindet. In folgender Aufstellung: Glavič, Vogrinec, Pečar, Molnar, Sotensel, Bauer, Luncznik, Barlovič, Stalac, Paulin, M. Marčinko; Reserve: Korada, Jurko, Gaisler. Zum Kassa- und Ordnungsdienste haben folgende Mitglieder zu erscheinen: Arlatti, Bidic, Jmensek, Herzog, Princič, Golob, Gajser, Kofol. Spieler und Diensthabende finden sich um 17.30 Uhr am Sportplatz ein.

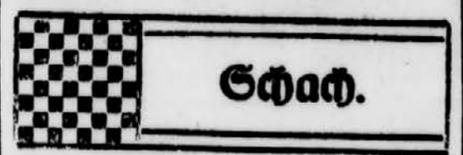
: ESK. Merkur-Ref. — SK. Svoboda (Maribor). Obige Mannschaften treffen sich am Sonntag den 18. d. am Sportplatz des 1. ESK. Maribor zu einem Freundschaftsspiel. Merkur tritt in folgender Aufstellung an: Sehič, Spittin, Herzog, Baumel, Princič, Seržan, Bonjat, Lafner, Grün, Gajser, Marčinko 2, Janžek; Reserve: Seifert, Glavič 2.

: Barany siegt im Grand Prix. Mittwoch gewann Barany in Paris den „Grand Prix“, ein 100-Meter-Freistilswimmen in der relativ schwachen Zeit von 1:04,1. Zweiter war

de der französische Meister B a d o u in 1:08 vor T h i b o u d a : 1:08,2. Im 50-Meter-Schwimmen blieb Parany in 26,8 Sekunden siegreich. Der Wasserball-Länderkampf Frankreich gegen Ungarn: endete 4:4 (2:2). Das Spiel stand eine Weile vor Schluß 4:3 für Ungarn, als der Schiedsrichter D e l a u n e y (Belgien) den ungarischen Torwart Barta ausschloß, worauf die Franzosen ausglich.

: Die Wiener internationale Regatta. Die Rennen zu der am 24. und 25. Juli in Wien (Alte Donau) stattfindenden Meisterschaftsregatta sind sehr gut ausgefallen. Insgesamt haben 19 Vereine aus Oesterreich, Deutschland und der Tschechoslowakei 63 Boote mit 300 Ruderern genannt.

: Kanal-Premiere. Mittwoch um 11 Uhr nachts startete von Dover aus der englische Langstreckenschwimmer P e r k s - W i r m i n g h a m, um den Kanal nach Kap Griznez zu durchschwimmen. Die in England trainierende amerikanische Schwimmerin C a r s o n wird auf dem ihn begleitenden Fischdampfer dem Versuche behilflich, und zwar hat sie diese Erlaubnis dadurch erwirkt, daß sie sich bereit erklärte, für Perks die konzentrierte Kraftnahrung in der für Schwimmer besonders zuträglichen Qualität zu kochen. Sie wird in der Mannschaftsrolle des Fischdampfers als „ausländische Köchin“ geführt.



### Grünfeld — Sieger im Budapest Schachturnier!

Das Budapest Schachturnier wurde vorgestern beendet. Sieger wurde der Oesterreicher G r ü n f e l d. Den zweiten Platz besetzte der Italiener M o n t i c e l l i.

### Lasster von Maroczj geschlagen!

R e w y o r t, 14. Juli. In Late Hopactong (Vereinigte Staaten von Nordamerika) findet gegenwärtig ein großer panamerikanischer Schachwettkampf statt, der für die internationale Schachwelt deshalb von besonderer Bedeutung ist, weil der Weltmeister C a p a b l a n c a sowie die bekannten europäischen Großmeister Dr. L a s t e r (Deutschland) und M a r o c z j (Ungarn) an diesem Turnier teilnehmen. Die dritte Runde dieses Turniers brachte nun eine große Ueberraschung, denn der gefürchtete Deutsche Dr. L a s t e r wurde von dem alten ungarischen Vorkämpfer M a r o c z j, dessen Glanzzeit längst abgelaufen schien, einwandfrei g e s c h l a g e n. Diese Niederlage Dr. Lassters wird noch dadurch interessanter und für den Ausgang des Turniers schwerwiegender, weil eine Runde zuvor Capablanca über Maroczj gestiegen hatte. Allerdings war dies kein besonders überzeugender Erfolg, denn der Sieg wurde dem Weltmeister durch die Jury zugesprochen, da Maroczj nach Ablauf von zweieinhalb Stunden nicht die vorgeschriebene Anzahl von Zügen erledigt hatte.

## Kino

Apollo - Kino.

Von Freitag, den 16. bis Montag, den 19. Juli wird der Luxus-Film „Joanna, die Tochter der Volkarmillion“ mit Dorothy Dickall in der Hauptrolle vorgeführt. Sechs Akte über ein modernes Mädchen. Der Luxus, ausgefallene Unterhaltung und Toiletten in diesem Film sind unbeschreiblich.

Burg - Kino

Da der Film „Die kleine Majestät“ wegen Ueberschweimmungen nicht rechtzeitig eingetroffen ist, bringt das Burg-Kino über allgemeines Verlangen bis Sonntag den 18. Juli „Pat und Patachon im Prater“. Ein großartiges Lustspiel mit Pat und Patachon in den Hauptrollen. Ein Film, der bei der Premiere einen durchschlagenden Erfolg erlebte.

Kino „Diana“ in Studenci.

Von Samstag den 17. bis einsch. Dienstag den 20. Juli der kolossale Lustspielschlager „Biscots lustige Abenteuer“: Biscot ohne Hofe, Biscot als Medium, Biscot als Dienstmädchen. 6 Akte. Durchschlagender Lacherfolg!

Vorstellungen täglich: an Wochentagen um 20, an Sonn- und Feiertagen um 16, 18 und 20 Uhr.

Inferate haben in der „Marburger Zeitung den größten Erfolg.

## Gut eingeführte Agentur

übernimmt Vertretung von Fabrikhäusern. — Offerte an 300 Toffe in Dfljck. 7052

## STRICKERIN

perfekt, wird für Dauerposten sofort gegen guten Gehalt gesucht Strojna Pletiona, Zagreb, Antunovac 21. 6854

## Professorwitwe in Salzburg

nimmt ein oder zwei Studierende aus guter Familie für das kommende Schuljahr in sorgfamer Obhut. Gelegenheit für Musikausbildung, Mittel-, Handel- und Gewerbeschule. Wintersport usw. Anfragen an Frau Kofial, Muererspergstraße 23, Salzburg. 6787

## KLUB-BAR

16. bis 31. Juli  
3 DAVSON 3  
NESTY KERN  
MIMI SATANOF  
täglich, ab 11 Uhr  
abend moderne Tanz  
Revue  
★ 12071  
ERMÄSSIGTE PREISE!

## Praktische Winke fürs Haus

h. Saures Beuschel (Lunge). Schweins-, Kalbs- oder Wildlunge wird in Wasser wie für Suppe zubereitet, mit Essig, Salz, einigen Pfefferkörnern, einem Lorbeerblatt, Zitronenschalen, Zwiebeln und Suppenwurzeln weich gekocht. Aus der Suppe genommen, kalt geworden, schneidet es man nubelig, läßt in dicklicher, fetter Einbrenn kurze Zeit, fleißig gerührt, rösten, dann gieße man mit dem gekochten Siedwasser auf; lasse dicklich eintochen. Mit heurigen Kartoffeln oder Grießtrudel dazu anrichten.

h. Grieskroten. Halb Liter Milch oder Wasser läßt man leise kochen, rührt die stehende Flüssigkeit ¼ kg groben Gries langsam unter Umrühren ein, nebst aufgroß Butter und etwas Zucker, und lasse kurze Zeit kochen. Kaltgeworden, mischt man auf dem Brett ein Ei darunter, formt längliche Rollen daraus, die in Semmelbröseln eingerollt, in heißem Fett rasch ausgebacken werden. Angezudert, mit gekochten, gesüßten Kirschen oder einem Fruchtstift dazu aufstücken.

h. Kartenblätter. 6 Delagramm Butter rührt man mit 6 Delagramm Vanillezucker und 2 Dottern ab, mischt 10 Delagramm feines Mehl und Schnee der Eilar hinein. Auf gefettetes Backblech gestrichen, bestreut man mit geriebenen Haselnüssen, bakt kurz und schneidet in rechteckige Stücke.

## SELTENE GELEGENHEIT!

# AUSVERKAUF

sämtlicher Spielwaren bis zu 50% Preisermäßigung.

In Anbetracht der schlechten Sommersaison biete ich auf sämtliche Sommerware wie: Ruderleibel, Kindersocken u. Badehosen 10% Nachlaß. Auf alle anderen Artikel als: Wäsche, Strümpfe, Reisekoffer, Handtaschen, Schirme, Galanterie, Parfumerie und Modewaren bei jedem Einkauf 5% Skont.

GASPARI & FANINGER NASLEDNIK  
SLAVKO ČERNETIČ  
MARIBOR, ALEKSANDROVA CESTA 23.  
6964

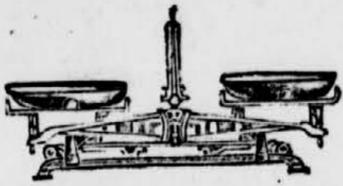
## Patente, Marken und Muster

für SHS und alle Auslands-Staaten; 443  
Recherchen über Erfindungen und Patente im In- und Auslande; Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Eingriffsklagen; Fossilationsanträge, Vorschläge für Handels- u. Fabrikmarken etc besorgen die besideten Sachverstandigen  
Zivil- und Patent-Ingenieur A. Blumel, Oberbaurat I. P., und Maschinen-Ingenieur Dr. techn. R. Böhm, Regierungsrat I. P.  
Maribor, SHS, Vetrinjska ulica 30.

## HERRSCHAFTSDIENER

geschickt in Zimmerräumen, Servieren, Silberputzen, und Herrendienst mit guten längeren Zeugnissen, wird auf eine Gutsherrschaft im Banat gesucht. Anträge mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an 7192

Gutsherrschaft in Hajdučica Banat.



**Brückenwägen / Skilawägen /  
Dezimalwägen / Schnellwägen so-  
wie Schalenwägen und Gewichte**  
werden gut u. billig repariert u. zur Nachschonung übernom-  
men. **Autogenes Schweißen** sowie **Strecken mit  
Federhammer** größerer Eisen- u. Stahlstücke übernimmt  
**Karol Uffar**, Wagenschlosser, Maribor, Pinarška ul. 17

### KOTÁNY - PAPRIKA

Edelsüßl Rosenlal  
aus den Paprika-Mühlen Budapest u. Széged.  
Alleinvertretung und Hauptniederlage für die  
Slow. Steiermark

**VILKO HOPPE, MARIBOR**  
Telephon No. 4-45. Gosposka ulica 38-41

Fabrik für gebogene Möbel sucht einen  
tüchtigen

### TISCHLERMEISTER

der im Politurverfahren sehr gut bewandert ist und kalkulieren  
und zeichnen kann. — Bewerber, welche ausser der kroatischen  
womöglichst auch die deutsche Sprache beherrschen sollen.  
mögen ihre ausführlichen Angebote mit Zeugnisabschriften, An-  
gabe von Gehaltsansprüchen etc. an die „Interklam“ A.-G.,  
Zagreb, Strossmayerova 6, unter „Tischlermeister 111/9“ senden.

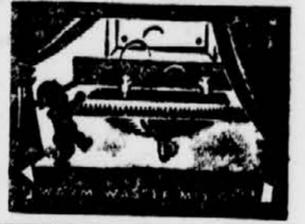
7284 **Sonntag, den 18. Juli**  
**GARTENKONZERT**

„Pri Katri“, Studenci, Na obrežju.  
Für gute Küche und beste Getränke ist gesorgt. Für  
zahlreichen Besuch empfiehlt sich **die Wirtin.**

ZWEI SEHR SCHWERE  
**SPEDITIONS PFERDE**  
sind billigst abzugeben. Zugfeste Wagen  
1350 Kilo näheres bei  
**JULIO HOFFMANN, ČAKOVEC.**

### Heupresse

wird zu kaufen ge-  
sucht. **Hans Schuller,**  
Slovenjgradec.



# ★ PASSENDE SOMMERSCHUHE ★

vergrößern Ihnen die Freuden der Ferien in der Stadt, am Lande u. im Bade

## WIEDERHOLT ERMÄSSIGTE

### PREISE



Mod. 14.155 aus Leinen  
weiß, grau, bech.

**D. 79.**  
früher Din 99



Mod. 15555 aus  
Leder, schwarz,  
gelb.

**D. 169.**  
früher DIN. 199.-



Mod. 2137 aus Leinen  
weiß, grau.

DIN.  
**99.**  
früher D. 129



Mod. 1555 aus Leder  
schwarz.

DIN.  
**129.**



**Hier das Goldstück!**

SEHEN SIE ES GUT AN! wie schön und glänzend das Goldstück zu 10 Francs ist. Kaufen Sie auch die Z-L-A-T-O-R-O-G TERPENTIN-SEIFE und überzeugen Sie sich von deren unerreichbarer Güte! Wenn Ihnen das Glück hold ist, finden auch Sie darin beim Gebrauch den versteckten Schatz, ein echtes Goldstück zu 10 Francs!

**Kleiner Anzeiger.**

**Verschiedenes**

**Wohnungstausch**, größere Wohnung gegen kleinere. Eine gleiche Gelegenheit in Studenci. Anfragen: „Marjan“, Rotovški trg 4. 7216

**Möbel**

**Büroeinrichtung**, Bantischlerarbeiten sowie alle Tischlerwaren bekommt man am besten und billigsten bei Fr. Hochegger u. Wicher, Koroska cesta 53. 3014

Lehrer nimmt im September zwei Studenten (Studentinnen) auf volle Verpflegung. Adresse in der Bero. 7253

**Obstbänke** liefert prompt und billigst „Drava“ d. b. Maribor, Meljita cesta 91. 7214

**Stampfstein** S. Petan, Maribor, gegenüber Hauptbahnhof. 1672

**Möbel!**

aller Art, modern, zu niedrigsten Preisen, auch auf Raten, sind zu verkaufen b. Sercer in drug, Tischlerlei u. Möbelflager, Petrinjska ulica 8 im Hof. 1812

**Expedition A. Neismann** empfiehlt keine prompt und billigst arbeitende Postvermittlung sowie Zu- und Abfuhr v. Frachtgütern, Einlagerungen usw. **Lager und Kanzlei** Vojsna ulica 6. 7216

**Schweizerin** mit Praxis erteilt französischen Unterricht in ihrer Muttersprache. Übernehme auch besseres Fräulein i. Verpflegung. Dortselbst sind verschiedene Blumen, Hüte billig zu verkaufen. Ob bregu 4, Part. 7219

**Kränze** werden elegant und billig ausgeführt. D. Steinbrener, Handlungsgärtner, Koroska cesta 94 7225

**Bolstermöbel**

Matrassen, Ottomanen, Divans, Leder garnituren, Vorhänge, Schlafkammer billigst im Möbelhaus E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5. 2718

**Suche Gasthaus in Rechnung** oder Stelle als verrechnende Kassierin. Anträge erbeten unter „Verlässlich 7229“ an die Bero. 7229

**Wohnung, Zimmer und Küche**, wird getauscht mit Hausmeisterposten in der Stadt. Unter „Hausmeisterposten“ an die Bero. 7259

**Möbel**

kauft man am billigsten bei E. Zelenta, 10. oktobra ulica 5. 2717

**Tausche** Zimmer und Küche groß, 1. Stock, sonnseitig, in Nagbaleuavestadt mit gleich großer oder 2 Zimmer und Küche, auch Meise oder Kravina. Petinjska cesta 23/1, 5. 7013

**Tausche** großes Sparherdzimmer gegen Wohnung, Küche, mit ein, zwei Zimmern. Anfr. 18-19 Uhr Barvarjska ul. 5, Hof, 9. 7273

**Benötigte dringend 20.000 Din.** auf 2 Jahre gegen 14% Zinsen und beste Sicherstellung. Baldige Anträge erbeten unter „Dringend“ an die Bero. 7224

**Tapezierer-Arbeiten** werden billigst und rasch ausgeführt bei E. Zelenta, Maribor, 10. oktobra ul. 5. 2719

**Wohnungstausch**, 3 Zimmer, Küche, Parknähe, gegen 1 Zimmer. Anträge an die Verwaltung unter „Möbelablässe“. 7162

**20.000 bis 30.000 Dinar** werden zwecks Vergrößerung eines Geschäftes zu mäßigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Zuschriften unter „Kapitalsicherstellung“ an die Bero. 7226

**Realitäten**

**Einfamilienvilla**, 4 Zimmer, beziehb., 90.000 Dinar.

**Wesig** mit Stockvilla, 300.000 Dinar, wird verkauft. Anfragen bei Petel, Maribor, Tattenbachova ul. 19. 7272

**Kaufe** (oder nehme in Pacht) kleines Haus mit Garten bei Maribor. Zahle sogleich! Anträge mit letztem, niedrigstem Preis unter „Pacht“ an die Verwaltung. 7197

**Stockhohes Haus**, gut erhalten, abgeschlossene Wohnungen, elektrisches Licht, Nebengebäude, gr. Garten, verlässlich. Wohnung beziehb. — Studenci, Sotofski ulica 12. 7264

**Schöner kleiner Besitz** mit möbliertem Wohnhaus in der Umgebung von Maribor zu verkaufen oder mit Haus in Maribor zu tauschen. Adresse in d. Verwaltung. 6896

**Schöner Besitz** in Bistrica, mit möbliertem Villa, 3 Zimmer, Wingerhaus usw., wird verkauft. Adr. Bero. 7208

**Realitäten, Besitz, Wirtschaft, Haus oder Geschäft** jeder Art u. überall verkauft, kauft u. tauscht man rasch und diskret durch den fast 50 Jahre bestehenden handelsgerichtlich protokollierten **Allgemeiner Verkehrs-Anzeiger Wien, 1. Weiburggasse 26.** — Bestreichende Verbindungen im In- und Auslande. Jede Anfrage wird sofort beantwortet. Kostenlose Information durch eigene Fachbeamten. Keine Provision 11769

**Für Häuser** beziehbar, mäßig an Preis, finden Sie speisenlos sofort Käuferwahl.

**Bauplätze**, Stadtnähe, günstige Bedingungen.

**Geschäftshaus** an Verkehrsstraße, auch teilbar, mit Garten verlässlich.

**Gasthäuser**, Kauf, Verpachtung, Rechnung, Stadt oder Umgebung. — „Marjan“, Rotovški trg 4, Maribor. 7249

**Achtung!**

Vorzügliches **Landgeschäftshaus** an Kreuzungspunkt mehrerer Dörfer, ist besonders günstig käuflich.

**Nette Villa**, beziehbar, sofort f. eine Familie, spottbillig.

**Größere Villa** modern, beziehbar, unter Schätzungspreis.

**Gasthof** mit Fremdenzimmern, prima Posten.

**Gasthauspacht**, Geschäftskafale, Werkstätten, Beteiligung gesucht.

**Kleine und große** Bestellungen mit oder ohne Weingarten von 18.000 Din. aufw.

**Sägewerk**, Ziegelei, Mühlen, Industriellen, zu günstigen Ratenzahlungen, nachweisbar groß. Umsatz.

**Schloßgut** günstige Lage, Bahnnähe, 600.000 Din. 7266

**Realitätenbüro „Rapid“**, Maribor, Goloska ulica 28.

**Verkauflich!**

**Familienvilla**, neu, m. Garten, u. beziehb. **Zweifamilienhaus** m. Garten in Maribor, **Landvilla** mit großem Obgart in St. Klj. **Baustelle** für zweistöckiges Geschäftshaus an der Reichsbrücke samt Hofgebäude, dreistöckiges Geschäftshaus beim Südbahnhof für großes Unternehmen verkauft billigst **Beranič** Kralja Petra trg 1. 7256

**Zu kaufen gesucht!**

**Größe Tejmilwage**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Maribor, Gospostva ul. 18. 7113

**Konferenzstisch**, gut erhalten, m. dazu passenden Stühlen wird gekauft. Anbote unter „Büro“ in die Verwaltung. 7119

**Kaufe altes Gold, Silber und alische Gefäße**. M. Jäger, Juwelier, Maribor. 3063

**Drehbank**, gebraucht zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe erbeten an Amon, Fa. Celovig, Ulice, Serbien. 7179

**Zwei Lagerfässer**, 150-200 Hl., wenn auch in reparaturbedürftigem Zustande, kauft Fischer, mech. Fabrikerei G. m. b. H., Maribor, Franciskanska ul. 11. 7283

**Einlasten**, gut erhalten, klein, wird sofort gekauft. Franz Hof, Pehrezka cesta 4. 7202

**Kaufe** sofort einfaches Haus, auch alt, oder Stallgebäude usw. Anträge unter „Gute Lage“ an die Bero. 7268

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Verkauflich!**

**Familienvilla**, neu, m. Garten, u. beziehb. **Zweifamilienhaus** m. Garten in Maribor, **Landvilla** mit großem Obgart in St. Klj. **Baustelle** für zweistöckiges Geschäftshaus an der Reichsbrücke samt Hofgebäude, dreistöckiges Geschäftshaus beim Südbahnhof für großes Unternehmen verkauft billigst **Beranič** Kralja Petra trg 1. 7256

**Zu kaufen gesucht!**

**Größe Tejmilwage**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Maribor, Gospostva ul. 18. 7113

**Konferenzstisch**, gut erhalten, m. dazu passenden Stühlen wird gekauft. Anbote unter „Büro“ in die Verwaltung. 7119

**Kaufe altes Gold, Silber und alische Gefäße**. M. Jäger, Juwelier, Maribor. 3063

**Drehbank**, gebraucht zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe erbeten an Amon, Fa. Celovig, Ulice, Serbien. 7179

**Zwei Lagerfässer**, 150-200 Hl., wenn auch in reparaturbedürftigem Zustande, kauft Fischer, mech. Fabrikerei G. m. b. H., Maribor, Franciskanska ul. 11. 7283

**Einlasten**, gut erhalten, klein, wird sofort gekauft. Franz Hof, Pehrezka cesta 4. 7202

**Kaufe** sofort einfaches Haus, auch alt, oder Stallgebäude usw. Anträge unter „Gute Lage“ an die Bero. 7268

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**Zu verkaufen**

**Kredenz**

groß, für Gasthaus vorzögl. geeignet, ist verlässlich. Gregorčičeva ul. 21/2 rechts (früher Schillerstraße). 7217

**2 Paar schöne Pferdegeschirre**, 1 Ponygeschirr, 1 gute Schreibmaschine äußerst preiswert abgegeben. Metkandrova cesta 21. 6426

**Schlafzimmer**, komplett, licht gestrichen, neu, Din. 2300. Aldeutsches Schlafzimmer mit Marmorsteinen, Tisch und vier Sessel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Urbanova ulica 26, Tischlerei. 7083

**Schöne Filodendra**, 2 Meter hoch mit 18 Blättern und eine schöne Fächerpalme wegen Platzmangel zu verkaufen. Dort selbst auch ein gut erhaltenes Waffenrad. Adresse in der Verwaltung. 7105

**Ein- und Zweispännerfuhrer**, Plateauwagen bei Fert, neben der Bezirkshauptmannschaft. 7134

**Registrierkassette** mit 4 Bänden, fast neu, und Wertheimkassette preisw. zu verkaufen. Adr. Bero. 7159

**Gut erhaltenes Fahrrad** wird um 800 Dinar verkauft. Adr. Bero. 7170

**Verschiedene Möbelstücke** und Bodenstrom zu verkaufen. Pod mostom 11, Smolej. 7188

**Leere Kisten** verschiedener Größe gut erhalten, hat abgegeben Expeditionsfirma D. Bradič, Maribor, Minjska ul. 1. 7168

**Gut erhaltenes Brennabor-Rindervagen** zu verkaufen. Adresse Bero. 7252

**Rähmaschinen**, ganz neu, um 1700 Din. zu verkaufen bei Ulfar, Maribor, Krelcova ul. 14. 7241

**Obst- oder Weinpresse** wird verkauft. Anfragen Villa M. Drobac, Bistrica bei Limbus. 7210

**2 1/2 jähriger** reifrassig, deutscher Schäferhund, sehr guter Wachhund, wegen Platzmangel preiswert abgegeben. Anfr. Verwalt. 7172

**Mehrere Sesseln** und ein Topfobar, großer eiserner Ofen, zu verkaufen. Adr. Bero. 7218

**Schöner blecherner Sparherd** m. Bratröhre um 300 Din. und 3 Stück Schöhen samt Blusen um 75 Din. zu verkaufen. Trzaska cesta 45/2, Nechbauer. 7126

**Spindelpresse** und Steirerwagel billig zu verkaufen. Schloßerei Kumer. Pod mostom. 7201

**1 starker Handwagen** (vierrädig), fast neu, 1 Handflitten, einige alte Türen mit Türstod, zu verkaufen. Großer Keller m. elektr. Licht zu vermieten. Adr. Bero. 7236

**Ein junger, wachsender, großer Hund** sofort zu verkaufen. Pehrezka cesta 4. 7203

**Gutes Bett** mit Federeinsatz zu verkaufen. Stritarjeva ul. 15/1. 7205

**V. S. A. - Motorrad**, fast neu, preiswert zu verkaufen. Anzucht bei R. Dohlselar, Kaufmann, Tattenbachova ul. 3. 7207

**Größe Kisten** sind billig zu verkaufen. Adr. Bero. 7209

**Fogterrier**, reindrassig zu verkaufen. Slovenska ul. 6, Tür 5. 7198

**Dachstuhl**, komplett und massiv, 10 1/2 x 9, drei weingrüne Galbenfächer und diverse Türen verkauft billigst **Jof. Beranič**, Kralja Petra trg 1. 7260

**Schlafzimmereinrichtung**, neu, sowie Drahtmatrassen billigst. Tischlerei Krelcova ul. 18. 7258

**Stier**, 18 Monate alt, Mariahofer, schön, für Zucht, zu verkaufen. Matevž Brus, Post Zgorzja Kungota. 7088

**Achtung!** Verkauf von **Schuhen** (Handarbeit), Herrenschmiedschuhe 240 Din., Herrenhalbschuhe 190, Damenhalbschuhe und Spangenschuhe aller Art von 160 Dinar aufwärts. Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen werden schnellstens und zu billigsten Preisen fertiggestellt. Franz Neubauer, Schuhmacher, Gospostva ul. 33, Maribor. 7265

**Sehr billig zu verkaufen** neue, ungetragene, lichtgraue **Flanelhose** bei Nedog, Gospostva ulica. 7263

**Billeg Lastenauto**, generalrepariert, fahrbereit, guter Motor u. Vereifung, verlässlich. — Unter „Zahle Vermittlerprovision“ an die Bero. 7267

**Autofuhrerwagen** und sehr schöne Pferdegeschirre zu verkaufen. — Scherbaum, Grajski trg. 7271

**Zu vermieten**

**Reines, möbliertes Zimmer**, Stadtzentrum, gassenförmig, m. separiert. Eingang, Sonnenlage, sofort zu vergeben an zwei solide Damen oder Ehepaar. Bekanngabe aus Gefälligkeit i. Geschäfte Franciskanska ul. 21. 7015

**Möbl. Wohnung**, 2 Zimmer, Küche, Parknähe, gegen Hypothekendarlehen von 200.000 Dinar. Offerte unter „Wohnungsanleihe 20.000“ an die Bero. 7163

**Großes, betoniertes Lokal** mit Zimmer und Küche frei vom Wohnungsamt, für jedes Gewerbe geeignet, in der Vojsna ulica 6 (nahe dem Hauptplatz) sofort zu vermieten. Anzucht. Vojsna ulica 6. 7184

**Neugebautes Zimmer** samt Küche, schön eingerichtet, wird gegen Ablauf der Möbel sofort vermietet. — Anfragen Trzaska cesta 8 b, 1. Stock, links, von 13 bis 14 Uhr. 7281

**Lehrerin in Maribor** nimmt im kommenden Schuljahre zwei Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren auf gute Kost und Wohnung. Anträge erbeten unter „Lehrerin in Maribor“ an die Bero. 7223

**Möbl. Zimmer**, separiert, elektr. Licht ab 1. August zu vergeben. Krelcova ul. 14/2, Tür Nr 5. 7243

**Möbl. Zimmer** mit Balkon im Parkviertel, ev. mit Küchenbenutzung sofort zu vermieten. — Adr. Bero. 7232

**Leere Zimmer**,

Kleiner Anzeiger (Fortsetzung).

Offene Stellen

Platzmeister gesucht. Vorzutreten Dienstag 20 Uhr im Gasthause Anderle. 7230

Lehrmädchen für Damenschneidung u. umarmovajno qaja paaoq Berv. 7230

Lehrmädchen, ehrlich u. fleißig, mit entsprechender Vorbildung, wird für ein hiesiges Delikatessengeschäft gesucht. Anfr. Berv. 7234

Schaffer, verheiratet, in allen landwirtschaftlichen Belangen perfekt, samt Frau wird sofort gesucht. Unter „Strebsam“ an d. Berv. 7200

Tüchtige Modistin wird aufgenommen. Anfragen unt. „1917“ an die Berv. 7261

Mädchen, selbständige wird bei einem Gendarmereipostenkommando in Prekmurje sofort aufgenommen. Anzusprechen Lattenbachova ul. 19/2, Tür 11. 6854

Kontoristin, der Landesprachen mächtig, Buchhaltung, Maschinenschriften, Stenographie perfekt, wird sofort aufgenommen. Anfr. bei M. Pelikan, Maribor, Aleksandrova cesta 19. 7250

Kontoristin, perfekt deutsch und slowenisch in Stenographie und Maschinenschriften schöne Handschrift, sucht M. Biranayer, Meltinghof. Vorstellung von 9-10 und 14-15 mit Offerten. 7254

Mädchen für alles von kinderloser Familie gesucht. Korosceva ulica 34, Parterre. 7239

Lehrjunge mit guter Schulbildung wird aufgenommen bei C. Wülfel, Gosposka ul. 6. 7240

Bursche, fleißig und verlässlich, findet Arbeit. Geflügelputzerinnen finden lehnende Beschäftigung bei Viljem Mt, Export, Maribor, Kejarjeva ul. 7215

Kompagnon mit 30-50.000 Dinar für ein rentables Unternehmen gesucht. Zuschriften unter „Kompagnon“ an die Berv. 7227

Jugendliche Arbeiterinnen für mechanische Weberei gesucht. Vorzutreten Montag früh 7 Uhr ul. 5. 7228

Kontoristin (Kontorist), perfekt in Stenographie, Maschinenschriften, serbisch (kyrillisch), Kroat., Slow. und deutsch wird sofort akzeptiert. Offerte unter „Industrie“ a. d. Berv. 7071

Vertreter auf Provision wird für Galanteriebranche für Maribor und Umgebung per sofort gesucht. Anträge unter „Vertreter“ a. d. Berv. 7118

Jünger, kräftiger Wäckerlehrjunge sowie ein Hausbursch werden aufgenommen. Anfr. Hartinger in drug, pekarna, Aleksandrova cesta 29. 7143

Besseres Mädchen für Alles, deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Anträge und Vorstellung Schloss Turis, Postplatz Station Hajdina. 7269

Suche zu 6 Monate altem Kinde ältere, verlässl. Kinderfrau oder Fräulein per 1. August. Offerte mit Ansprache an Marko Leitner, Großkaufmann in Calovec. 7154

Befußt Errichtung eines großen Unternehmens wird Kompagnon gesucht mit etwas Barvermögen. Nur für Büro und Aufsicht. Anträge unter „Sichere Existenz“ an die Berv. 7158

Lehrjunge mit guter Schulbildung, slowenisch und deutsch, wird aufgenommen. Eisenhandl. Vinc. Kuhar, Aleksandrova cesta 1. 7157

Tüchtiger, sehr verlässlicher Chauffeur wird aufgenommen. Fleischwarenfabrik Wögerer. 7275

Lehrjunge, nicht über 15 Jahre alt wird fürs Lager in der Lederfabrik „Maros“. Kusta cesta 45, aufgenommen. 7190

Malerlehrling wird gegen Bezahlung aufgenommen bei Jos. Holzinger, Maribor, Presernova ul. 26. 7076

Gefunden - Verloren

Verloren am Freitag nachmittags auf der Straße von Grosbetsch, Menjalnica, bis Gasth. Dreißiger ein Palet mit 17 Met. Hemdenzephyr, 1 Seidenkopftuch. Abzugeben gegen Belohnung bei Zinauer, Aleksandrova cesta 45/2. 7269

Korrespondenz

Heirat wünschen viele reiche Ausländerinnen und vermögende deutsche Damen. Herren, auch ohne Vermögen Auskunft sofort. Stadrey, Berlin 113, Stolpische Str. 5201

Intelligentes, gebildetes Fräulein, vollkommen selbständig, in geordneten Verhältnissen, sucht die uneigennütige Bekanntschaft eines ebensoartigen Charaktervollen Herrn, unabhängig, zwecks gemeinsamer Ausflüge usw. kennen zu lernen. Unter „Sonntagsausflüge“ an die Berv. 7282

Es bietet sich jungem Fräulein oder Witwe günstige Heirat mit selbständigem, tüchtigem, charakterfestem Kaufmann 30 Jahre alt, in Graz, Deutschösterreich, lebend. Barmitgift 200.000 bis 300.000 Dinar erwünscht. Gest. Anträge womöglich mit Lichtbild erbeten unter „Gemeinames Wirken“ an die Berv. 7151

Fräulein Paula H. in Maribor. Bis heute vergeblich gewartet a. Ihre Adresse. Soll mein schöner Traum, mit Ihnen einst glücklich zu werden, zunichte sein? Bitte nochmals recht herzlich darum! 7233

Welche Witwe od. älteres Fräulein wäre geneigt, einen älteren kinderlosen Witwer guten Charakters ehelichen zu ehelichen? Ernstgemeinte Zuschriften unter „Glückstem“ mit genauer Beschreibung an die Berv. 7160

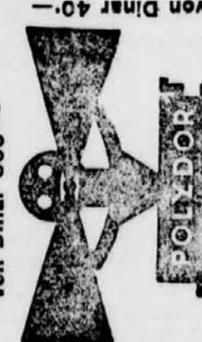


**Elegant und zweckmässig**

sind PALMA-KAUTSCHUKABSÄTZE und SOHLEN. Elegant durch Ihre gute Paßform für jeden Schuh und durch die Elastizität, die Ihren Gang und Ihr Auftreten so sicher und selbstbewußt macht. — Zweckmässig sind PALMA-KAUTSCHUKABSÄTZE und SOHLEN, weil sie Füße und Nerven schonen und in Haltbarkeit auch dem besten Leder überlegen sind.



**POLYPHON**  
Koffer - Grammophone  
von Dinar 300-  
von Dinar 40-  
Grammophon - Platten  
erhältlich in der  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
**JOS. HÖFER**  
Maribor



**Gasthaus Kirbiš. Sonntag, 18. Juli**  
findet bei schöner Witterung ein  
**= KONZERT =**  
der beliebten Kapelle „Glasbeno društvo Zel. delavcev in sluzbenec“ statt. Um zahlreichen Zuspruch bitten **K. u. A. Kirbiš**.

**ZUM EINKOCHEN UND ANSETZEN**

von Obst, Beeren und Kräutern empfehlen wir Weingeist, Rum und Brantweine.  
Essig zum Einlegen von Gurken.

7244

Intelligenter  
**Büro-Beamter**

In jüngeren Jahren, mit guter kaufmännischer Vorbildung und Beherrschung der slowenischen wie deutschen Korrespondenz, wird für ein größeres Industrie-Unternehmen **gesucht**. Handschriftliche Offerte mit Zeugnis-Abchriften erbeten unter „Dauerstellung 202 28-7“ an Interreklam d. d., Zagreb, Strossmayerova ulica 6. 7164

**Kaufe**

einen Motor mit Kreissäge oder Motor 3-4 HP ohne Säge. Dori Verbnik, Ljutomer 120. 7279

**Für das Fest** des Radfahrer-Klubs „Edelweiß 1900“ am 1. August werden noch einige Kellner oder Kellnerinnen, sowie eine Klostertfrau aufgenommen. Auskünfte erteilt Herr Hans Sachs jun., Maribor, 10. oktobra ulica 4 (Jugoslavija) oder im Klubheim, Hotel Halbwidl. 7276

**Reise-Koffer**

aller Art und Größe in jeder Preislage bekommt man bei **IVAN KRAVOS**, Aleksandrova c. 13.



**Zündsteine**  
Original Nuermetall, und



Feuerzeuge aller Typen liefert zu Fabrikpreisen **J. Wippinger** Maribor, Surideva ul. 6. 7042

**Dampf-Wäscherei**



**Wäsche**  
MARIBOR  
wäscht Herrenwäsche wie neu! 4904

**Industrien, Schlosser, Schmiede, Achtung!**

Bei der Teuerung kauft Ihr am billigsten Eisen, Bleche, 2 mm stark, in Tafeln, 240 cm lang, 120 cm breit, weiters Traversen, Eisen, Lager, Lagermetall, Schwungräder, Röhren u. s. w. bei **Veletrgovina Ivan Sluga, Tržaška cesta 5**. Putzhadern nach Belieben zu haben! Weiters ist ein schöner Pony und ein fast neuer Pflug zu verkaufen. Übernahme von Lastüberführungen werden rasch und sehr billig ausgeführt! 7277

**Die Marburger Kreditanstalt**  
Gegr. 1863  
**Slovenska ulica Nr. 24**  
gewährt **Mittelstandskredite** bis 100.000 Dinar bei entsprechender Sicherstellung (Bürgschaft oder Faustpfand) zu den kulantesten Bedingungen und übernimmt **Spareinlagen** kündigungsfrei zur bestmöglichen Tagesverzinsung. 7104

**LUX** LEVER BROS. LTD. Port Sunlight, ENGLAND.

Entzieht der Wolle die Wärme nicht. Wascht ohne Verletzung alle feinen Gewebe.

VERTRETUNG & DEPOT  
**NORBERT WEISS & Co - ZAGREB - SAJMIŠTE 51**  
Telephon 7-33  
Telegr. Norbertis

Alleinvertretung und Hauptniederlage für die Slow. Steiermark  
**VILKO HOPPE, MARIBOR**  
Telephon 4-45  
Telegramme: HOPPE



**Danksagung.**

Für die uns aus Anlaß des Ablebens unserer lieben, besten Mutter, Frau **Aloisia Schön** entgegengebrachte herzliche Anteilnahme, für die überaus vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnisse, sprechen wir Allen unseren tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere bringen wir dem Gesangsvereine „Drava“ in Vertretung des Gesangsvereines „Zarja“ in Pobrežje, der neuen Eisenbahn-Musikkapelle der Staatsbahnen und der freiwilligen Feuerwehr von Pobrežje unseren innigsten Dank zum Ausdruck. 7285

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

# S U H O R

in Packeten à 200 Gramm ist überall zu haben!

Nur die Marke „SUHOR“ bürgt für gute Qualität!

6237

Nur die Marke „SUHOR“ bürgt für gute Qualität!

## Franz Swaty's Hautstein

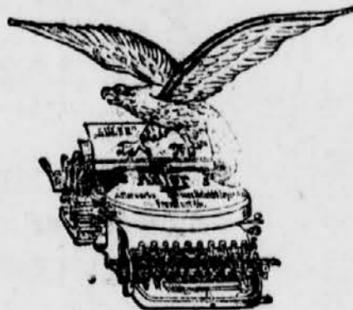


Entfernt Hühneraugen, Schwielen und harte Haut schmerzlos, schnell und ohne Gefahr. 18617

**Ärztlich empfohlen!**

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Galanteriewarenhandlungen,

## Seit mehr als 25 Jahren



hat sich die Adler-Schreibmaschine bei stärkster Inanspruchnahme bestens bewährt. Es gibt Adler-Schreibmaschinen, welche mehr als zehn Jahre ohne Reparatur ununterbrochen im Betriebe sind. Alle Modelle prompt lieferbar. Auch Zahlungserleichterungen. 6949

American Import Company, Maribor, Aleksandrova cesta 6.



## DANICA

A.-G. für chemische Industrie  
Zentrale: ZAGREB, Mažuraničev trg 4  
Telephon: 17-31, 26-69, 18-39 u. 29-13

offeriert zu den günstigsten Preisen Produkte ihrer modernst eingerichteten Fabriken in erstklass. Qualität

Aus der Fabrik in Koprivnica:

**Superphosphat** mit 16 bis 18% wasserlöslicher Phosphorsäure

**Spezielle Mischungen Kas** mit Kalisalz und Ammoniumsulfat

**Sauerstoff** für autogene Schweißungen

Vertretungen und Lager in allen grösseren Orten.



## Gutes Bergamentpapier

zum Obstweinkochen erhält man am allerbilligsten bei der Firma **Davoslav Steiner, Zagreb, Selačićev trg 25.** Solide, rasche Bedienung und billige Preise. Verlangt Offerte. 7048

## KOMPAGNON

mit 100.000 bis 150.000 Dinar für ein sehr rentables Unternehmen mit großem jährlichen Reinertragnis gegen prima Sicherstellung (Inhabitation auf 1. Satz) wird gesucht. Gebl. Anträge unter „Kompagnon 150.000“ an die Verwaltung des Blattes. 7058

## Indian-Motorrad

Scout 1/2, PS. Geschwindigkeitsmesser, elektr. Beleuchtung verkauft 7174  
Ferd. Ussar, Glavni trg 1 od. Meljska cesta 57

**Welt-Panorama**  
Slovenska ulica 13  
Heute Samstag den 17. u. Sonntag den 18. Juli:  
**PRAG**  
u. seine Sehenswürdigkeiten  
Geöffnet von 8-20 Uhr auch an Sonntagen.

**Buchhalter**  
(Bilanzer) wünscht seinen Vorken zu wechseln. Hat prima Referenzen, langjährige Praxis und Fertigkeit in allen einschlägigen Arbeiten. Ist auch kautionsfähig. Anträge erbeten unter „Bilanztüchtig 100“ an die Verw. 7142

**MICHELIN STOCK**  
**Umsonst**  
montieren wir Ihnen bei uns gekaufte MICHELIN Pneumatik trotz der neuesten Preisreduzierung. Vor Ankauf der Auto-, Motorrad- oder Fahrradpneumatik, verlangen Sie die letzten Preise nur beim Stockisten 3705  
**Divjak & Gustinčič**  
Glavni trg 17 Maribor Tattenbachova 14

**ATELIER VALENCIENNES**  
**MARIBOR SLOVENSKA UL. 9**  
Spezialwerkstätte für Damen- und Herrenwäsche. Moderne Handarbeiten! 12510

**Sommer.**  
Anzüge aus Kamgarn  
Covercoat  
Leinen, sowie  
Lüsterhosen  
Tennishosen  
Regenmäntel  
Roseggerjanker  
nach Maß in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen bei 6967  
Alex. Starkel, Trg svobode 6

**Marillen**  
große Strudel - Apfel, Zuckermelonen, Paradies, Butterfischeln usw.  
sendet en gros 7124  
Stevan Rib, Subotica Exporteur.

**Kaufe jede Menge**  
welches Brennholz, ein Meter lang (Tanne, Fichte und Föhre), waggonweise verladen. Alois Hajdinjak, Maribor, Arčevina 162. 7140

**Kohlenverkehrs-Anstalt A.-G.**  
in Ljubljana verkauft  
**KOHLE**  
aus slovenischen Kohlenbergwerken  
aller Art, in ganzen Waggons zu Bergwerks-Originalpreisen für den Hausbedarf, sowie auch für Industrieunternehmungen, liefert ein gros ausländische Kohle und Koks aller Art und aller Gattungen und empfiehlt besonders erstklassigen tschechoslowakischen und englischen Koks für Gießereien und den Hausbedarf, Schmeldekohle, Schwarzkohle und Briquette. 1079  
**Kohlenverkehrs-Anstalt A.-G.**  
in Ljubljana, Miklošičeva ulica 15, 1. Stock.

**Schneidern nach Maß**  
wird zum Vergnügen! 4609  
Erstes und größtes  
**Spezial-Schnittmuster-Atelier**  
Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

**Echter Sliwowitz sowie Weingeläger u. Weingeist**  
zum Ansetzen von Obst billigst zu haben in  
**Branntweimbrennerei Adalbert Gusel**  
Maribor, Koroška cesta 18. 7155